

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



3 | Impressionen einer langen Nacht

Quelle: zug

5 Priorin in Zeiten des Umbruchs

Sr. Mattia Fähndrich leitet seit einem Jahr das Kloster Heiligkreuz

6 Kloster Maria Hilf unter neuer Leitung

Kirchliche Stiftung bemüht sich um zukunftsfähigen Weg auf dem Gubel

7 Domherr und Künstler

Alfredo Sacchi: «Skulpturen strahlen etwas Frohes aus»

Seelsorgerat löst sich auf

Nach 27-jährigem Wirken erreicht der Seelsorgerat die Ziellinie

EDITORIAL

Nina Hübscher

Öffentlichkeitsarbeit, Kinder- und Familienpastoral; Pfarrei Heilig Geist, Hünenberg



WIR SIND IN DEINEM NAMEN VERSAMMELT

Jesus ruft uns in der Bibel immer wieder dazu auf, dass wir uns in seinem Namen versammeln, auf ihn schauen. Und er verspricht uns, dass er dann jeweils direkt unter uns ist. Das konnten wir diesen Frühling in Hünenberg wunderbar erfahren. Wir hatten so einige Anlässe zu feiern in unserer Pfarrei und die Menschen kamen. Auch Leute, die uns in den Gottesdiensten (fast) nie begegnen. Einige, die wir auch noch gar nicht kannten. Doch sie versammelten sich, um das Pfingstfeuer zu hüten. Sie stiessen miteinander beim Pfingstapéro an und feierten mit uns Erstkommunion. Sie kamen an die Lange Nacht der Kirchen, um gemeinsam den Geschichten von Märlein dem Geschichtenerzähler zu lauschen. Einige kamen auch einfach, um zu sein und zu bräteln – um nur einige Beispiele zu nennen. Gottes Geist war praktisch greifbar, weil sich so viele unterschiedliche Menschen trafen, die sich sonst wohl nicht begegnet wären. Doch nicht nur im realen Leben fanden die Leute zu uns. Auch im virtuellen Raum trafen wir sie an. Sie hörten sich unseren Podcast an, lasen Berichte auf der Webseite und schauten sich Bilder auf unseren Social-Media-Kanälen an. Denn auch in der virtuellen Welt scheint man Gottes Geist erfahren zu können. Unabhängig davon, ob virtuell oder real: *Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Matthäus 18,20)*

Die Geschichte ist geprägt vom Wandel. Das gilt für alle Bereiche der Gesellschaft, auch für die Kirche – und zwar im Grossen der Weltkirche wie im Kleinen in der Pastoral für die Menschen vor Ort. Dieser Wandel verändert kirchliche Strukturen im Bistum und erreicht jetzt auch den Seelsorgerat auf kantonaler Ebene. Ursprünglich zur Beratung der Dekanatsleitung gegründet, löst sich der Seelsorgerat im Sommer auf.

Der Seelsorgerat entstand 1996 aus der Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der Pfarreiräte aller Pfarreien. Ziel des neuen Gremiums war, den Zusammenhalt unter den engagierten Laien in allen Pfarreien zu stärken und gemeinsame Impulse für die Kirche zu setzen. Mit den neuen pastoralen Strukturen stellte sich die Frage nach der Rolle des Seelsorgerats. In gemeinsamen Überlegungen mit dem Bistum ist der Entscheid gefallen, dass nach 27 Jahren die Ziellinie erreicht ist und sich der Seelsorgerat auflöst.

Um diesen Entscheid hat der Seelsorgerat gerungen – haben sich doch viele Frauen und Männer jahrelang mit Herzblut engagiert und Meilensteine gesetzt. Der Austausch zwischen den Ehrenamtlichen in den Pfarreien wurde gestärkt; die Spezialseelsorge wurde in den Pfarreien besser verankert; und das Projekt «7 Tage Auferstehen» trug 2006 den Zusammenhalt aller Pfarreien in die Öffentlichkeit.

GROSSES ENGAGEMENT AN DER ZUGER MESSE

Ganz besonders zu erwähnen ist die Präsenz der Kirche an der Zuger Messe. Seit 2009 präsentiert sich die Kirche in diesem Schaufenster einer breiten Öffentlichkeit. Diese Präsenz und der direkte Kontakt zu den Menschen haben viel zum positiven Image der Kirche im Kanton beigetragen. Das Engagement von Frauen und Männern in der Kirche bleibt wichtig, es wird in den neuen pastoralen Strukturen weiterleben, denn engagierte Menschen verändern und bringen die Kirche vorwärts. Ein Abschlussfest am 19. August würdigt das 27-jährige segensreiche Wirken des Seelsorgerats und sorgt für einen Ausklang in Dankbarkeit.

• FRANZ LUSTENBERGER,
PRÄSIDENT SEELSORGERAT

(UN)SICHTBARKEIT DES NEUEN PASTORALRAUMS ZUG LORZE

Im vorletzten Pfarreiblatt hat Christian Kelter das neue Logo des Pastoralraums Zug Lorze vorgestellt und den Symbolgehalt erläutert. Die Pastoralräume Zug Walchwil, Zug Berg und Zugersee Südwest sind im Pfarreiblatt bereits als solche sichtbar, der jüngste Pastoralraum noch nicht. Dies führt immer wieder zu kritischen Rückfragen oder auch Unmut. Beides können wir nachvollziehen. Die Sichtbarkeit des neuen Pastoralraums ist den Verantwortlichen für das Pfarreiblatt ein grosses Anliegen. Mit hoher Priorität bemühen sie sich darum, dass die Einteilung im Pfarreiblatt angepasst wird. Mitten im Internetzeitalter müssen wir

zur Kenntnis nehmen, dass konkrete Änderungsvorschläge das komplex verschachtelte Redaktionssystem herausfordern und Zeit brauchen. Was wir zum Stand heute sagen können: Anpassungen sind in Abklärung. Es bleibt zu hoffen, dass sich in sinnvoller Zeit und zu vertretbaren Kosten eine praktikable Lösung finden lässt. Wie für den neuen Pastoralraum gilt auch für die Technik: «Vieles ist schon da. Anderes möchte noch werden.» Wir bitten um Geduld und werden zu gegebener Zeit über die Weiterentwicklung informieren.

• ARNOLD LANDTWING,
LEITER FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Impressionen einer langen Nacht

An der Langen Nacht der Kirchen am 2. Juni beteiligten sich alle Zuger Pfarreien



Quelle: Arnold Landtwing
Walchwil: Muotathaler Betruf von Sepp Heinzer.



Quelle: Thomas Steinhausen
Steinhausen: Kammermusik-Soirée mit dem Bläserquintett der Zuger Sinfonietta.



Quelle: Zug
Steinhausen: Discofever – Jugenddisco in der Kirche St. Matthias.



Quelle: Sandra Dietschi
Oberägeri: Totenboden – ein Kirchenkrimi in der Pfarrkirche.



Quelle: Arnold Landtwing
Zug, St. Johannes: Kinder backen über dem Feuer Schlangengebrot.



Quelle: Sandra Dietschi
Neuheim: 3 verschiedene Auftritte à je 30 Min. – hier das Konzert der Lindensingers.



Quelle: Sandra Dietschi
Hünenberg: Die Anwesenden lauschen den Geschichten von Märli.



Quelle: Pfarrei Menzingen
Menzingen: Eine ausdrucksstarke Lasershow in der Pfarrkirche.

Ihr seid mehr wert...

Gedanken zum Evangelium am 12. Sonntag im Jahreskreis: Mt 10,26–33

Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen. Wer sich nun vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen (Mt 10,31–32*).

.....

Im österreichischen Film «Nogo» sehnen sich Lisa und Tom nach beruflicher Selbstständigkeit. Es fehlt an einem geeigneten Objekt und natürlich an Geld. Schliesslich findet Tom die Tankstelle, die sie sich erträumen. Lisa erkrankt unheilbar an Krebs. Von der Diagnose her hat sie nur noch einige Wochen zu leben. Da wird ihr in der Klinik das Angebot gemacht, ihre Organe zu verkaufen: für beide Nieren 30'000 Euro, für Herz, Leber ... Insgesamt wurden ihr 60'000 Euro angeboten. Sie erzählt das Tom und der erwidert: Das geht doch nicht, das ist doch unter deiner Würde. Sie hingegen: Lass mich doch, dann habe ich endlich einmal das Gefühl, etwas wert zu sein.

WAS BESTIMMT DEN WERT EINES MENSCHEN?

Der Wert wird bei uns meist in Zahlen und in Kategorien des Geldes gemessen. Wer keine

Erfolge oder kein Geld vorzuweisen hat, der gilt nicht viel. Der alltägliche Umgangston ist nicht immer geprägt von Wertschätzung. Im Gegenteil: eher von Berechnung und Kalkül. Indirekt wird Kindern, aber auch Erwachsenen, z.B. psychisch Kranken oder auch Vorbestraften und Inhaftierten vermittelt: Du bist nicht viel wert, du kostest zu viel. Das muss gar nicht ausdrücklich gesagt werden. Anfangssignale sind: Eigentlich bist du unwichtig, überflüssig, ein Nichtsnutz. Oder: Das Leben wäre viel schöner und angenehmer, wenn du mir nicht in die Quere gekommen wärest. Oder: Ich sehe keinen rechten Grund, warum es dich unbedingt geben sollte. Ingeheim werden Schlüsselbotschaften ausgesendet: Du bist nichts wert, du bist hier nicht erwünscht, du bist der letzte Dreck, ein Abfallprodukt.

DU BIST ETWAS WERT

Es ist dem christlichen Glauben eigen, dass der Mensch sich von Gott unbedingt erwünscht weiss. Im Glauben lässt sich der Mensch von Gott sagen, was er sich selbst nicht autosuggestiv sagen kann und nicht durch die eigene Sehnsucht, nicht durch Machen, Leisten, Grübeln oder Denken erreichen kann, nämlich von Gott gutgeheissen zu werden. Das ist der kategorische Indikativ

des christlichen Glaubens (1 Joh 4,1; 2 Kor 1,20). Sich selbst von Gott lieben zu lassen, befreit aus dem Teufelskreis der Selbstüberhebung und der Selbstverachtung, befreit vom Gotteskomplex und vom Mittelpunktswahn. Der Mensch wird zur Annahme und zur Freundschaft mit seiner Endlichkeit und Sterblichkeit befreit. Leben ist nicht primär Fluch, Vergatterung oder Kommando, sondern Geschenk. «Wenn Gott Mensch geworden ist und es in Ewigkeit bleibt, dann und darum ist aller Theologie verwehrt, vom Menschen gering zu denken. Sie dächte von Gott gering.» (Karl Rahner) Denn Gott zeichnet seinen Segen auf die Stirn eines jeden Menschen, auf unsere Stirn, auf die Stirn von Freunden und Feinden.

Gott schreibt das Hoheitszeichen seiner Liebe und Würde auf die Stirn eines jeden Menschen, gerade auf die Stirn und in das Leben derer, die sonst hören: Du bist nicht viel wert.

• PATER BEN, SVD

* *Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe* © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

PETER HENRICI VERSTORBEN

Das Leben einer zentralen Figur des Bistums Chur, Peter Henrici, ist am 6. Juni im 95. Lebensjahr zu Ende gegangen. Henrici wurde 1928 in Zürich geboren und trat als 19-Jähriger dem Jesuitenorden bei. Es folgten Studien in Rom, München und Löwen, 1958 erhielt er die Priesterweihe. Während 33 Jahren lehrte er an der Päpstlichen Universität Gregoriana neuere Philosophiegeschichte, bis er 1993 in das Bistum Chur zurückkehrte – als Generalvikar und Weihbischof. Im krisengeschüttelten Bistum Chur unter Bischof Wolfgang Haas sollte er sich um einen Neuanfang bemühen. Henrici galt als weltoffen und bescheiden mit einer grossen Liebe für Wissenschaft und Theologie.

• KATH.CH/MB



Quelle: Pixabay/Myriam-Fotos

Priorin in Zeiten des Umbruchs

Seit einem Jahr leitet Sr. Mattia Fährndrich das Kloster Heiligkreuz in Cham

Vor einem Jahr ist Sr. Mattia Fährndrich* zur Priorin des Klosters Heiligkreuz in Cham gewählt worden. Sie spricht über ihre Leitungsfunktion im Frauenkloster, über Bereiche, in denen sie gebundene Hände hat, und den Beginn eines Prozesses, der die Gemeinschaft auf die Zukunft vorbereitet.

Nach einigen technischen Schwierigkeiten – die Internetverbindung ist zu schwach für einen Videoanruf – greifen Sr. Mattia Fährndrich und ich zum Telefonhörer. Zum Zeitpunkt unseres Gesprächs weilt sie in Engelberg, wo das jährliche Treffen der benediktinischen Männer- und Frauengemeinschaften der Schweiz stattfindet.

Sr. Mattia nimmt erstmals als Priorin an diesem Treffen teil, am 7. Juli jährt sich ihre Wahl zum ersten Mal. Seither hat sich ihr Alltag stark verändert. Sie ist verantwortlich für die olivetanisch-benediktinische Frauengemeinschaft im Kloster Heiligkreuz in Cham, die heute aus zirka 45 Frauen besteht.

Das Durchschnittsalter der Schwestern liegt bei gut 80 Jahren, der Blick in die Gestaltung der Zukunft ist unerlässlich geworden. So haben eine interne Projektgruppe und eine externe Begleitung vom Kardinal König Haus in Wien, welches die «DNA» der Gemeinschaft erkundet, einen Prozess in Richtung Zukunft gestartet. Noch stehen sie in diesem Prozess ganz am Anfang. Gemeinsam suchen sie nach einer Zukunft, in der die Gemeinschaft das Ordensleben nach den vorhandenen Kräften leben kann. Es ist eine Entscheidungsfindung, in welcher sie sich vom Geist Gottes und von der konkreten Lebenswirklichkeit leiten lassen.

GEMEINSCHAFT NEU DENKEN

In der Mitte des 19. Jahrhunderts sind Frauengemeinschaften aus einem expliziten Zeitbedürfnis heraus entstanden und haben sich stark in der Bildung und in der Pflege engagiert. Doch wie Sr. Mattia sagt, «sind die



Sr. Mattia Fährndrich ist seit dem 7. Juli 2022 Priorin des Klosters Heiligkreuz in Cham.

Aufgaben dieser Ordensgemeinschaft erfüllt. Wir müssen die Bedürfnisse der heutigen Zeit sehen und darauf reagieren!» Sie ist überzeugt, dass das Ordensleben Bestand haben wird. Aber: «Gemeinschaft ist ein Stück weit neu zu denken.» Denkbar sind für Sr. Mattia viele Modelle: Beispielsweise Ordensgemeinschaften, deren Mitglieder halbtags ihrer angestammten Tätigkeit nachgehen, oder kleine Zellen von Schwestern inmitten einer Stadt oder abgeschieden auf dem Land.

«SAKRAMENTALE GRENZEN»

Sr. Mattias Wirkungskreis liegt in erster Linie aber nicht in der Zukunft, sondern im Hier und Jetzt. Als Priorin ist sie die Letztverantwortliche der Gemeinschaft, womit viele Aussenkontakte verbunden sind. Ebenso sämtliche Bereiche, die das klösterliche Leben ausmachen. Da diese zahlreich sind, ist sie froh, innerhalb der Klostermauern Mitverantwortliche zu haben, die ihre Kompetenzbereiche wahrnehmen. Durch Gespräche lernt Sr. Mattia ihre Mitschwester auf eine persönlichere Art und Weise kennen. Sie erhält Einblick in verschiedenste Lebensentwürfe und gemeinsam schauen sie in Exerziengesprächen, wo sich die Schwestern auf ihrem Weg befinden. Ihr Amt ist daher nicht nur eine weltliche Leitung, sondern auch eine spirituelle Begleitung.

In dieser spirituellen Begleitung hat sich ihr Blick auf die «sakramentalen Grenzen» während des vergangenen Jahres nicht verändert, aber verstärkt. Sr. Mattia ist dankbar, dass die Gemeinschaft so stark in den Glaubensvollzügen verwurzelt ist und erlebt es gleichzeitig als schmerzlich, gebundene Hände zu haben. Einer sterbenden Mitschwester beispielsweise kann sie einen Zuspruch oder Worte der Stärkung mitgeben, und doch gibt es einen Teil, der offen bleibt. Wenn die Sterbende eine Krankensalbung wünscht, müssen sie jemanden von ausserhalb rufen. Das sind Priester aus der Umgebung oder vom Kloster Einsiedeln, mit denen sie gute Kontakte pflegen.

Wie es für sie sei, Priorin zu sein, möchte ich von ihr noch wissen. «Ich mache es gern», sagt Sr. Mattia. Sie trage gerne mit und übernehme gerne Verantwortung. Sie weiss ihre Gemeinschaft auf einem guten Weg. Und ist – bei allem, was traurig macht – froh, dass sie in der Gemeinschaft so offen und gemeinsam über ihre Zukunft sprechen können.

• MARIANNE BOLT

* Sr. Mattia Fährndrich wurde 1962 geboren, stammt aus Cham und legte 1987 ihre erste Profess ab. Heute arbeitet die Theologin in einem 20%-Pensum in der Zuger Pfarrei St. Michael und ist seit 7. Juli 2022 Priorin des Klosters Heiligkreuz in Cham.

Neue Leitung für Kloster Maria Hilf

Kirchliche Stiftung Kloster Maria Hilf auf dem Gubel bemüht sich um zukunftsfähigen Weg

Anfang Jahr hat die kirchliche Stiftung Kloster Maria Hilf auf dem Gubel die Geschicke übernommen. Die Stiftung sichert den Schwestern ihr Verbleiben im Kloster und entwickelt Wege, um das Kloster als Ort der Versöhnung und der Spiritualität in die Zukunft zu begleiten.

Wie in anderen Klöstern in der Schweiz nimmt die Zahl der Schwestern im Kapuzinerinnenkloster Gubel bei Menzingen, das im Jahre 1851 gegründet worden ist, ab. Um den neun verbleibenden Schwestern ihr gemeinschaftliches Leben im Kloster zu sichern, aber auch um Projekte zu entwickeln, welche das Kloster langfristig als Glaubens- und Kraftort erhalten helfen, wurde der bisherige Trägerverein anfangs 2023 in gemeinsamer Absprache mit der Schwesterngemeinschaft und dem Bischof von Basel in die Stiftung Kloster Maria Hilf auf dem Gubel übergeführt. Wie von der kirchlichen Stiftung mitgeteilt wird, werden Vereinbarungen und Verträge mit bisherigen Dienstleistenden, Angestellten und Partnern übernommen. Anlässlich einer ganztägigen Sitzung hat der Stiftungsrat mit Unterstützung von Prof. Iwan Rickenbacher erste Gedanken zur Zukunft des Klosters entwickelt. Erste Priorität hat die Wahrung eines



Der Stiftungsrat v. l.: Urs Stierli, Michael Stalder, Alois M. Fischer, Sr. Maria Elisabeth Annen, Monika Barmet, Josef Staub (Stiftungsratspräsident) und Manuel Frei.

guten Umfelds für die Schwesterngemeinschaft, solange sie besteht, und das Aufrechterhalten regelmässiger Gottesdienste. Dann geht es darum, die Klosteranlage mit dem Gasthaus und mit der umgebenden Natur als Ort der Begegnung, der Kraft, der Einkehr zu erhalten und weiterzuentwickeln. Erste Gedanken zur internen Organisation der Stiftung und zur langfristigen Finanzierung sind angestellt worden. Für die Erhaltung der denkmalgeschützten Klosteranlage mit ihrem Umfeld werden, wie in der Vergangenheit,

finanzielle Zuwendungen Dritter, von Gönnerinnen und Gönnern, von Gemeinschaften und Stiftungen notwendig sein.

Der ehrenamtliche Stiftungsrat wird präsiert durch Josef Staub, Menzingen. Dem Stiftungsrat gehören zudem an: Frau Mutter Maria Elisabeth Annen als Vertreterin des Klosters, Monika Barmet, Menzingen, Alois M. Fischer, Steinhausen, Manuel Frei, Baar, Michael Stalder, Unterägeri, und Urs Stierli, Oberägeri, Delegierter des Bistums Basel.

• [MITG./MB](#)

IN KÜRZE

DROHENDE VERARMUNG DURCH MIETKOSTENANSTIEG

Caritas Schweiz sieht Haushalte mit geringem Einkommen erhöhten Armutsrisiken ausgesetzt. Denn der Anstieg des Referenzzinssatzes auf 1,5 Prozent wird für rund die Hälfte aller

Mieterinnen und Mieter eine Erhöhung der Wohnungsmieten um 3 Prozent auf diesen Herbst zur Folge haben. Dazu kommt, dass Vermieterinnen und Vermieter 40 Prozent

der allgemeinen Teuerung auf den Mietzins abwälzen dürfen. Gleichzeitig steigen die Nebenkosten an.

• [KATH.CH/MB](#)

NACHFRAGE NACH INFOS ÜBER SEKTEN BLEIBT UNGEBROCHEN

Die Sekten-Informationsstelle Infosekta hat im vergangenen Jahr rund 3000 Anfragen erhalten. Wie die in Zürich ansässige private Informationsstelle in ihrem Jahresbericht 2022 schreibt, lassen sich 49 Prozent aller Anfragen

dem christlichen Umfeld zuordnen. Annähernd die Hälfte davon entfällt auf die Gemeinschaft der Zeugen Jehovas, an zweiter Stelle stehen evangelikale Gemeinden. Rund ein Viertel der Anfragen betraf Gruppierungen mit säkularen

Themen. Dazu zählen Verschwörungsglaube, radikale Impfgegnerschaft oder Leugnung des Coronavirus und anderes, nicht eindeutig Zuzuordnendes.

• [KATH.CH](#)

«Die Skulpturen strahlen etwas Frohes aus»

Alfredo Sacchi: Der Domherr, der auch Künstler ist

Die Lakeside Gallery in Zug zeigt derzeit eine Doppelausstellung. Einer der Künstler ist Alfredo Sacchi, der vielen als Priester und Domherr bekannt ist. Im Interview erzählt er über seine Werke und seinen Weg zum Künstler.

.....

Alfredo Sacchi, Hand aufs Herz: Ist der Künstler Priester und Domherr geworden oder umgekehrt?

ALFREDO SACCHI: Zuerst hat sich der Priester durchgesetzt. Kreatives Arbeiten war mir schon immer ein Anliegen, aber als Pfarrer bin ich nie dazu gekommen. Ich habe immer die internationale Kunstmesse «Art Basel» besucht. Vor etwa 15 Jahren habe ich zwei Künstler gesehen, die mich inspiriert haben.

Was genau hat Sie damals inspiriert?

Ein südamerikanischer Künstler hat von der Natur geschliffene Steine farbig emailliert und aufgereiht. Seine Werke kosteten ungefähr die Höhe des Werkes, d.h. eine 70 Zentimeter hohe Stele mit Steinen kostete 70'000 Dollar. Ein anderer Künstler hat Bilder mit Holzplatten gemacht - und in jedem Bild waren etwa drei der Latten beweglich.

Und wann haben Sie zum kreativen Arbeiten gefunden?

Zu meiner Pensionierung hat mir mein Freund Roland Villiger ein Set mit Farben und Pinseln geschenkt. Irgendwann habe ich



Alfredo Sacchi und die Galeristin Sussi Hodel.



Alfredo Sacchi inmitten seiner Kunstwerke.

in Berlin dann angefangen, mit Kugeln, Holz und Farben zu arbeiten. Mit der Zeit sind das Wohnzimmer und die Küche zum Atelier geworden. Meine erste Skulptur waren farbige Kugeln, sie steht noch in Berlin.

Wie sind Sie denn von Zug nach Berlin gekommen?

Ich wollte eine Wohnung kaufen, habe aber im Kanton Zug nichts Erschwingliches gefunden. Unsere Familie hat seit Jahrzehnten Beziehungen nach Berlin und bei einem Nachbarn hat mich jemand gefragt, ob ich nicht in Berlin eine Wohnung kaufen wolle. Das habe ich dann gemacht. So ist Berlin zu meiner zweiten Heimat geworden.

Die Ausstellung ist eigentlich eine Werkchau über zehn Jahre, in denen Sie im stillen Kämmerlein in Berlin gearbeitet haben?

Ja, das kann man so sagen. Vor zwei Jahren habe ich eine erste kleine Ausstellung in der Bauhütte, der Cafeteria von St. Michal in Zug realisiert. Die zweite war in meiner Wohnung und im Treppenhaus. Ein Nachbar kennt die Galeristin Sussi Hodel und hat sie auf mich aufmerksam gemacht - und so bin ich jetzt hier in der Lakeside Gallery.

Welches ist die Kernbotschaft, die sich durch Ihre Werke zieht?

Ich glaube an den Gott des Lebens - und das sieht man in meinen Skulpturen: Sie sind lebendig, sie machen lebendig und strahlen etwas Frohes aus. Jedes Holzstück repräsentiert in seiner Farbigkeit einen Menschen. In der Vielfältigkeit finden sie zu Gemeinschaft und Stabilität zusammen.

Wie viel Mut braucht es, in eine Galerie zu gehen?

(zögert länger) Viel! Es hat schon viel Mut gebraucht, überhaupt auszustellen.

Warum?

(schweigt nochmals länger) Ich habe mich auch auf die Ausstellung eingelassen, weil ich ein paar Werke verkaufen möchte. Wer mich kennt, weiss, dass ich sozial engagiert bin. Den Erlös aus dem Verkauf werde ich weitergeben.

• **INTERVIEW: ARNOLD LANDTWING**

Die Ausstellung «Sein oder nicht sein - Existenz in Farbe» mit Bildern von Tiziano Autera und Werken von Alfredo Sacchi in der Lakeside Gallery in Zug gegenüber dem Casino dauert noch bis am 1. Juli.

PASTORALRAUM
Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.przw.ch

NACHRICHTEN

Danke und Adieu



Quelle: Philipp Federer

Wir sagen DANKE

Wir bedanken uns für 33 Jahre (!) Religionsunterricht an der Oberstufe im Loreto. Philipp Federer verlässt diesen Sommer Zug, um sich anderen Aufgaben und neuen Herausforderungen zu stellen. Nach so vielen Dienstjahren, ist das sicher ein grosser Schritt, und wir wünschen Philipp Federer dazu alles Gute und Gottes Segen.

Weiter verabschieden sich auch Marlen Schärer und Sarah Rosenberger aus dem Religionsunterricht. Beiden ein Dankeschön für ihren Einsatz in den Pfarreien St. Michael und St. Johannes Zug. Wir wünschen auch ihnen, weiterhin viel Freude und Segen für ihre Zukunft.

Herzlich willkommen

Im kommenden Schuljahr, übernimmt Orlando Zambrano die offenen Religionsstunden im Oberstufenschulhaus Loreto. Er bringt mehrjährige Erfahrung als Jugendarbeiter und Religionslehrperson mit.

Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit und wünschen ihm ein gutes Ankommen, viel Freude und viele interessante Begegnungen.

Nadin Imfeld Stenger, Fachverantwortung Religionsunterricht und Katechese

Kafi 65+ Besuch von der Polizei

Im Kafi 65+ vom **Dienstag, 27. Juni, 14.45 Uhr, im Pfarreizentrum St. Johannes Zug,**

informiert Remo Zemp, Leiter Abteilung Prävention der Kantonspolizei Zug, Seniorinnen und Senioren über «Enkeltricks und andere Betrugsarten». Nicht verpassen!

Seniorenferien 2023



Unsere Seniorinnen und Senioren erlebten im Mai abwechslungsreiche Ferien mit vielen Höhepunkten. Hier eine Auswahl, die von den Teilnehmenden genannt wurden: Führung mit dem Abt durchs Benediktinerkloster Marienberg, Flanieren in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff bei Meran, Klosterbesuch in Münstair oder der gemeinsame Gottesdienst zu Beginn der Reise. Es gäbe noch viel anzumerken, z.B. auch die sehr feinen, biologischen und mit viel Können und Liebe zubereiteten Speisen.

Die nächsten Seniorenferien führen vom 11. bis 18. Mai 2024 nach Interlaken. Unbedingt vormerken! Weitere Infos unter www.przw.ch
Sr. Mattia Fähndrich, Markus Hauser und Agatha Schnoz-Eschmann, Reiseleitung in Mals

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

Reto Kaufmann, Pfarrer

Leopold Kaiser, Kaplan

Lisa Wieland, Pfarreiseelsorgerin

Markus Hauser, Altersseelsorge

Sr. Mattia Fähndrich, Pfarreiseelsorgerin

Gaby Wiss, Pfarreiseelsorgerin

Philipp Emanuel Gietl, Hauptorganist

Nicoleta Balint, Katechetin

Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter

Sakristane:

Oswald Bürgler, 079 794 45 93

Erich Betschart, 079 588 42 69

Hauswart:

Visar Reshani, 079 885 10 74

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Juni

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit
mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 25. Juni

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

26. – 30. Juni

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Ref. Wortgottesdienst

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 1. Juli

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

10.00 St. Oswald: Schulschlussfeier

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit
mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Lisa Wieland

Musik: Kantorin Margit Duss und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach

Sonntag, 2. Juli

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Lisa Wieland

Musik: Kantorin Margrit Duss und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach

10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier
mit Reto Kaufmann

«Zufahrt zur Kapelle gestattet»

18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice
Sunday mit Seligpreisungen

3. – 7. Juli

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 8. Juli

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

24./25. Juni: Papstkollekte/Peterspfennig

01./02. Juli: Caritas-Markt, Baar

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 01. Juli, 09.00 Uhr St. Oswald

Jahrzeitgedächtnis: Patrik Simunovic

Stiftjahrzeit: Alfons Wiederkehr-Meier mit Familien und Carla Krummenacher-Wiederkehr

Samstag, 08. Juli, 09.00 Uhr St. Oswald

Jahrzeitgedächtnis: Nina u. Rolf Jeck-Müller

Stiftjahrzeit: Getrud Stutz, Anna Zürcher-Schürch

Taufen aus unserer Pfarrei

Mauritz Friedrich Otto Handt, Dinah Sophia Marshall, Antonia Regina und Theodor Aaron Finke
Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihren Kindern!

Sommerbetrieb in der Pfarrei



In den Sommerferien (10. Juli – 20. August 2023) ist das Sekretariat jeweils am Morgen geöffnet.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen allen schöne und erholsame Ferientage.

Das Pfarreiteam

Herzliche Einladung zur Schulschlussfeier

«Getragen vom Geist Gottes – in die Ferien»

Am Samstag, 1. Juli 2023, 10 Uhr in der Kirche St. Oswald

Zur diesjährigen Schulschlussfeier laden wir die Schülerinnen und Schüler der 2./3./4./5. und 6. Klasse sowie die Eltern und Familien ganz herzlich ein. Gemeinsam wollen wir für das Erlebte danken und um den Segen Gottes für die Ferien bitten. Im Anschluss laden wir sie alle zu Kaffee und Gipfeli ein.

Die RU-Lehrpersonen / Pfarrei St. Michael

Kolingesellschaft Zug

Geschichte der Wirtschaft

Vortrag am Donnerstag, 29. Juni, 17 Uhr, im Pfarreizentrum St. Michael, mit Dr. iur. Gianni Bomio, ehem. Generalsekretär der Volkswirtschaftsdirektion.

Weshalb ist der Wirtschaftsstandort Zug so erfolgreich? Welches sind die Gründe für das «Erfolgsmodell Zug», insbesondere der «Boomjahre» von 1985 bis heute? Dieser Frage geht die

Publikation «Boomjahre» (Buch und Website) nach und beleuchtet den Wirtschaftsraum Zug und seine massgeblichen Akteure aus verschiedenen Blickwinkeln, die weit über den engeren Wirtschaftsbegriff hinausgehen.

Diese Veranstaltung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Kosten: Fr. 5.– (für Mitglieder) Fr. 10.– (für Nichtmitglieder)

**Frauenforum St. Michael Zug
Grosse Schifffahrt auf dem Zugersee mit Mittagessen**

Donnerstag, 17. August 2023

12.15 Uhr – 14.52 Uhr

Kosten: Schifffahrt inkl. 3-Gang-Menü, ohne Getränke mit

- Halbtax Fr. 54.60
- GA Fr. 40.00
- Volltarif Fr. 69.00

Anmeldung: bis **spätestens** 8. August an Eliane Marcolin, Tel. 079 479 96 68

Kollektenergebnisse Nov.–Dez. 22

Familienhilfe des Kt. Zug	CHF 569.80
Zuger Diakoniesonntag	CHF 1'377.65
Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	CHF 1'194.95
Pastorale Anliegen des Bischofs	CHF 1'067.55
TIXI Zug	CHF 1'043.10
Universität Freiburg i. Ue.	CHF 979.80
Catholica Unio der Schweiz	CHF 1'076.80
Verein Haus für Mutter u. Kind	CHF 635.65
Stiftung Maihof Zug	CHF 798.85
Verein kirchliche Gassenarbeit	CHF 1'057.35
Kinderspital Bethlehem	CHF 5'780.00
Friedensdorf in Broc	CHF 916.80

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihr grosszügiges Handeln und das Vertrauen in unsere Hilfswerke.

Gemeinsam unterwegs



Die Pfarreiteams von Bruder Klaus und St. Michael lernten sich beim gemeinsamen Teamausflug ins Seleger Moor näher kennen. Bekannte und neue Kolleg/innen aus ganz verschiedenen Funktionen lösten gemeinsam eine kreative Aufgabe und genossen wertvolle Momente in der wunderbaren Natur. Gestärkt und inspiriert geht es wieder an die Arbeit.

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10

pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)

Pater Simon Dominguez Prospero, Vikar (SDP)

Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)

Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter

Nicoleta Balint, Katechetin

Rita Bösch, Katechetin

Claudia Mangold, Sekretärin

Edip Mete, Sakristan

Cornel Schwerzmann, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Juni

16.30 Eucharistiefeier (SDP),
Seniorenzentrum

Sonntag, 25. Juni

9.30 Eucharistiefeier (SDP), Kirche
Kollekte: Peterspfennig

26. – 30. Juni

Di 16.30 Eucharistiefeier (SDP),
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

Mi 19.30 Taizé-Feier, Pfarreizentrum

Samstag, 1. Juli

16.30 Eucharistiefeier (SDP),
Seniorenzentrum

Sonntag, 2. Juli

9.30 Eucharistiefeier (SDP), Kirche
Schulschlussgottesdienst
Kollekte: Stiftung Theodora

3. – 7. Juli

Di 16.30 Reformierte Andacht,
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

Fr 8.30 **Herz-Jesu-Freitag**
Rosenkranzgebet, Kapelle

Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und
Segen, Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Herr Anton (Toni) Hegglin-Heimann, Leimatt a. Herr, lass ihn ruhen in Frieden und leben in deinem Licht!

Getauft

In unserer Pfarrei hat Noël Sidler, Artherstrasse 135, Oberwil, das Sakrament der Taufe empfangen. Wir heissen ihn in der Gemeinschaft der Kirche und der Pfarrei herzlich willkommen und wünschen der ganzen Familie Gottes Segen.

Taizé-Lichterfeier zum Thema «Wachsen»



Passend zur Jahreszeit begleitet uns an der fröhsommerlichen **Taizé-Feier** vor den grossen Sommerferien, am **Mittwoch, 28. Juni**, das Thema «Wachsen». Bei gutem Wetter feiern wir draussen, **hinter dem Pfarrhaus** unter den grossen Bäumen, wo wir das Wachsen und Werden der Natur besonders nah spüren. «Wachsen» ist etwas, das wir Menschen nicht machen können. Wir können nur versuchen, optimale Bedingungen zu schaffen, alles andere ist ein «Geschehen Lassen».

Die Liturgie- und Flötengruppe lädt Sie herzlich ein, um **19.30 Uhr** mitzufeiern. Anschliessend lassen wir den Sommerabend bei einem kleinen Imbiss und gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Familiengottesdienst zum Schulschluss



Nur noch zwei Wochen und endlich gibt es Ferien. Keine Hausaufgaben und kein Schulstress mehr, sondern Ausschlafen, Schwimmen, Spielen und Zeit für 1000 andere Dinge. Ob Gott auch Ferien macht? Das erfährst du im **Familiengottesdienst am Sonntag, 02. Juli um 9.30 Uhr** in

der Kirche Bruder Klaus. Zu diesem Gottesdienst laden wir besonders die Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Rückblick auf eine kurzweilige Lange Nacht!



Fast ein Monat ist seit der «Langen Nacht der Kirchen» vergangen, die uns hier in der Pfarrei Bruder Klaus in guter Erinnerung bleiben wird. Viele motivierte Menschen haben dazu beigetragen, dass diese Lange Nacht getreu unserem Motto wirklich kurzweilig geworden ist! So waren Sängern und Sänger anzutreffen, die kaum Zeit hatten, Wurst und Brot zu geniessen, weil die nächste Runde des «offenen Singens» anstand. Und eifrige Rätsel-OL-Gruppen suchten jeweils mit Adleraugen nach der kleinen Bruder-Klaus-Figur, sobald das Foto-Sujet gefunden war. Schliesslich winkte ein «cooler» Preis! Zudem waren selbst diejenigen, die schon häufig die Kapelle St. Nikolaus besucht hatten, fasziniert von deren Geheimnissen hinter und über dem Hochaltar. Auf die Orgelempore hingegen wagten sich nur wenige Leute, aber vielleicht lag es auch daran, dass der Abend zu schön und die Runde an der Feuerschale zu einladend und gemütlich war. Jedenfalls sei an dieser Stelle allen kreativen Köpfen und helfenden Händen ganz herzliche gedankt!

Ungarischer Solist an der Orgel in Oberwil

Der ungarische Organist Balász Méhes beendet am **Sonntag, 25. Juni um 19.00 Uhr**, in unserer Kirche die Internationalen Zuger Orgeltage. Er interpretiert aus seiner Heimat eine breit angelegte Partita mit vier Variationen und Finale über „Veni Creator Spiritus“ sowie „Epithalamium“ (Gedicht zur Feier einer Hochzeit) seines Landsmanns Zoltán Gárdonyi sowie zwei Werke von Ferenc Liszt. Daneben spielt er die Grande Pièce Symphonique und das Final B-Dur des berühmten französischen Romantikers César Franck. Eintritt frei, Kollekte.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Juni

18.00 Miniaufnahme-Gottesdienst
Gestaltung: Bernhard Lenfers

Sonntag, 25. Juni

9.45 Gottesdienst zum St. Johannesfest mit Zuger Singgemeinschaft
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Jahresg. für Maria Bachmann-Küng
18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

26. – 30. Juni

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti
Do 19.30 Meditation am Abend
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 1. Juli

9.30 Kinderfeier
16.30 Eucharistiefeier AZ Herti

Sonntag, 2. Juli

9.45 Italienisch-deutscher Gottesdienst & Eucharistiefeier mit dem Chorzug
Gestaltung: Don Mimmo, Bernhard Lenfers
anschliessend Apéro mit Minipizza
11.30 Französischer Gottesdienst

3. – 7. Juli

Mo 17.00 Rosenkranz
Mo 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Schutzengelgottesdienst der FG
Do 17.00 reformierte Andacht AZ Herti
Do 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier
Fr 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Samstag, 8. Juli

7.00 Morgen in STILLE

PFARREINACHRICHTEN

Frieden mit mir und miteinander



Am Samstag, 3. Juni gingen die Viertklässlerinnen und Viertklässler mit ihren Begleitpersonen auf den Versöhnungsweg. Mit Hilfe von Impulsen konnten die Kinder das eigene Leben reflektieren. Am Abend trafen wir uns zur gemeinsamen Feier in der Kirche mit anschliessender «Teilete».

Die verzierten Friedenskerzen, der von den Kindern gestaltete, besinnliche Gottesdienst, der kulinarische Genuss und die fröhlichen Gesichter aller Mitwirkenden bleiben unvergesslich.

Wir wünschen den Kindern alles Gute und Gottes Segen und dass sie das Geschenk der Versöhnung immer wieder erleben dürfen.

- Fürs Versöhnungsweg-Team: Yolanda Pedrero

Drei Feste in einem

Liebe Erstkommunionkinder, liebe Eltern,

Am **Samstag, 24. Juni** feiern wir zum letzten Mal alle miteinander. Damit schliesst sich der Kreis der Feierlichkeiten um die Erstkommunion. Im Gottesdienst um **18 Uhr** feiern wir unseren **Kirchenpatron Johannes** und wir begrüssen feierlich die **neuen Ministrantinnen und Ministranten**, die sich für diesen Dienst gemeldet haben.

Alle Kommunionkinder mit ihren Familien sind nach diesem Gottesdienst eingeladen zum gemeinsamen **Grillieren und Essen auf dem Kirchplatz**. Wir bitten Sie, nehmen Sie Ihre Grilladen und Ihr Essen selber mit. Wir stellen den Grill auf und spendieren die Getränke.

Wir freuen uns, mit Ihnen in ungezwungenem Rahmen zusammensein zu können.

- Felix Lüthy, Religionspädagogin

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.

Sonntag, 25. Juni 18 Uhr, Johanneskirche

Mit Würde Brachen betreten

Die Brache hat schon in ihrem landwirtschaftlichen Ursprung einen ungewissen Ausgang. Angetrieben vom Verlangen nach einer gerechteren Welt versammeln wir uns und erkunden die Brachen von Selbstverortung, Verbundenheit, Sinnhorizont: feministisch, politisch, spirituell, intergenerationell, experimentell, mit offenem Ausgang.

Tagesseminar, Podium und Werkstatt am **Freitag, 30. Juni und Samstag, 1. Juli** im St. Johannes, Zug. Für weitere Infos und Anmeldung: www.fra-z.ch

Kinderfeier

Zum letzten Mal vor den Sommerferien hören wir eine biblische Geschichte: Aus dem Nichts, der Leere des Uranfangs entsteht das Leben aus der Erde. Gott spricht «es werde». Mit dem Kamishibai-Papier-Theater bekommen wir davon einen bildhaften Eindruck. Wir singen, beten und teilen unseren Glauben miteinander. Herzlich willkommen Kinder und Erwachsene: **Samstag, 1. Juli um 9.30 Uhr**, anschliessend einfaches Z'morge.

- Brigitte Serafini und Bernhard Lenfers

Schutzengelwoche



Vom 3. bis 10. Juli sind Sie herzlich von Montag bis Freitag um 19 Uhr in die Schutzengelkapelle zu Besinnung, Gebet, Gottesdienst und Musik eingeladen. Zwei Abende haben eine besondere Prägung:

Am **Mittwoch**, 5. Juli um 19 Uhr gestaltet die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft St. Johannes den Gottesdienst zum Thema: «Schutzengel – unsere Wegbegleiter». Gemeinsam stellen wir unser Leben und auch das Leben unserer Lieben unter den Schutz des Engels Gottes, der uns durch's Leben begleitet.

Am **Donnerstag**, 6. Juli um 19 Uhr werden drei Engelbilder der Zuger Künstlerin Maria Hafner die Apsis der Kapelle schmücken. Dazu hören wir musikalische Klänge des Harfenensembles der Musikschule Zug. Vertiefende Worte von Bernhard Lenfers und Erwin Marty schaffen Zugang zu den Bildern.

Am **Sonntag**, 9. Juli um 8.30 Uhr findet die Woche ihren Abschluss mit dem Patronatsfest.

Herzlich Willkommen – mögen Gottes Engel uns schützen und begleiten!

Meditation am Abend

Am **Freitag, 29. Juni von 19.30 bis 21.15 Uhr** in der Johannes Kirche, Zug: Drei Einheiten Sitzen in Stille, meditatives Gehen, Impuls von Bernhard Lenfers zu «Nada», Mantra, Abschlussrunde. Herzlich Willkommen!

Morgen in STILLE

6x25 Minuten Kontemplation, Impuls, Vortrag, einfaches z'Morge am **Samstag, 8. Juli von 7 Uhr bis 12 Uhr** in der St. Johanneskirche, Zug. Anmeldung bis fünf Tage vorher an bernhard.lenfers@kath-zug.ch

Gute Wünsche auf den Weg

Mögen sich die Wege vor deinen Füssen ebnen, mögest du den Wind im Rücken haben, möge Gott seine schützende Hand über dich halten.

- Irischer Reisesegen

Das Katechetenteam von St. Johannes wünscht allen Familien und Schülerinnen und Schülern eine erholsame Sommerzeit mit vielen neuen Eindrücken. Kommt alle gesund wieder zurück!

- Felix Lüthy, Yolanda Pedrero, Brigitte Serafini Brochon, Marlen Schärer, Monika Regli

**ZUG
GUT HIRT**

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Juni

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr

17.30 Zäme fire – Chlii & Gross mit Ministrantenaufnahme

Mitwirkung: Schola
anschliessend Apéro im Pfarrezentrum

Sonntag, 25. Juni

9.30 Eucharistiefeier

Predigt: Kurt Schaller
Übertragung ins Alterszentrum Neustadt mit Kommunion,
anschliessend HirteBar

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst

18.00 Eucharist Celebration

Sermon: Fr. Kurt

19.30 Eucharistiefeier der Spanier

26. – 30. Juni

Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener

Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen

Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 1. Juli

10.00 Schööflifiir

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Juli

9.30 Eucharistiefeier

Predigt: Bernard Gehrig
anschliessend HirteBar

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration, followed by
Fellowship

Sermon: Fr. Kurt

3. – 7. Juli

Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der
Krypta bis 18 Uhr

Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener

Fr 18.45 Aussetzung des Allerheiligsten und
Lobpreis mit Beichtgelegenheit
gemeinsam mit der Kroatenmission

Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 8. Juli

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Juli

9.30 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration

19.30 Eucharistiefeier der Spanier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

24. / 25. Juni

Peterspfennig

1. / 2. Juli

Schweizerisches Rotes Kreuz

Teamtage

Wie jedes Jahr zieht sich unser Team kurz vor den Sommerferien in die Klausur zurück. Das Pfarramt bleibt deshalb am **Dienstag und Mittwoch, 27. und 28. Juni, geschlossen**. In dringenden seelsorgerlichen Notfällen sind wir unter der Nummer 041 728 80 28 erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

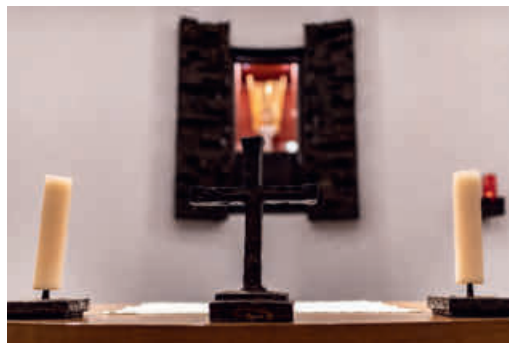
• Pfarreiteam Gut Hirt / Good Shepherd

Schööflifiir

In der Schööflifiir am **Samstag, 1. Juli um 10 Uhr**, hören wir die Geschichte von **David und Goliath** aus dem Alten Testament. Der kleine David hütet die Schafe, während seine älteren Brüder in den Krieg ziehen. Er bringt seinen Brüdern manchmal Verpflegung. Eines Tages, als er wieder bei ihnen ist, hört er, wie sich jemand über die Israeliten und deren Gott lustig macht. Es ist ein grosser und bedrohlicher Mann, ein Philister. David wird wütend, er will gegen Goliath kämpfen. Nur mit seinem Hirtenstab und seiner Steinschleuder ausgerüstet zieht er los zum feindlichen Lager. Die Schööfli warten schon wieder sehnsüchtig auf uns! Nach der Feier treffen wir uns zum Znüni im Pfarreizentrum.

• Karen Curjel, Katechetin

Herz-Jesu-Freitag



Es gab Zeiten, in denen für Gewürze wie Pfeffer, Zimt oder Ingwer Entdeckungsreisen unternommen und Kriege geführt wurden. Auch heute noch bezahlen wir für gewisse Gewürze stolze Preise. Das kostbarste unter ihnen ist der Safran (auch «rotes Gold» genannt). Für 1 Kilo Safran werden rund 200'000 Blüten per Hand geerntet und verarbeitet.

Wertvolles

Wie steht es mit dem Menschen? Was gibt es Kostbares in seinem Leben? Wohl ganz Unterschiedliches. Viele Menschen erfahren auch erfüllende und wertvolle Momente im spirituellen und religiösen Bereich.

Gott und Beziehung

In aller Verschiedenheit darf man jedoch festhalten, dass aller religiösen Erfahrung eine Grunderfahrung vorausgeht. Diese Erfahrung nimmt den Menschen in ein Beziehungsgeschehen mit Gott hinein, dem Ewigen Geheimnis, das ihn in seinem Innersten anspricht und herausfordert. In der Gebetschule der Mystikerinnen und Mystiker spricht man von der Schau Gottes, der «Visio beatifica», als der unmittelbaren Gotteserfahrung des Ewigen Lebens.

Kostbare Begegnung

Der erste Freitag im Monat ist in der Regel der Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu gewidmet.

In der Volksfrömmigkeit geniesst diese besondere Andachtsform mit der Aussetzung des Allerheiligsten ein hohes Ansehen. Die Krypta, die Unterkirche der Pfarrkirche, bietet die Möglichkeit, diese Begegnung mit dem Allerheiligsten selbständig zu gestalten. Der Tabernakel kann geöffnet werden, um in der betrachtenden Stille der inneren Stimme Gottes zu lauschen. Es ist wie ein göttliches Angebot der Entschleunigung. Allen voran stärkt, «aromatisiert» und heiligt das liebende Herz in Jesus Christus das menschliche Leben. Diese göttliche Liebe gilt allen und ist unbezahlbar. Anwendungstipp: Einfach geniessen!

• Kurt Schaller, Pfarrer

Werft alle eure Sorge auf ihn, denn er kümmert sich um euch



Dieses Zitat aus dem 1. Petrusbrief (1Petr 5,7) möchte ich Ihnen, liebe Leserschaft, gerne in die Sommerferien mitgeben. Wir meinen oft, wir seien unersetzlich und könnten uns nicht leisten, unsere Arbeit einmal ruhen zu lassen. Wenn wir es dann doch tun, besteht die Gefahr, dass wir ein schlechtes Gewissen bekommen. Dabei kannten schon die alten Römer die Bedeutung des Satzes «mens sana in corpore sano — Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper» Das bedeutet nicht nur, dass Körper und Geist eine Einheit sind und es dem Geist nur gut geht, wenn es dem Körper gut geht. Nein, es heisst auch, dass wir uns um die Gesundheit unserer Person als ganzer kümmern sollen. Dafür ist es wichtig, dass wir auch einmal Abstand von unseren Pflichten und Sorgen nehmen und uns Erholung gönnen. Der oben zitierte Satz aus dem 1. Petrusbrief hilft uns dabei loszulassen. Wenn wir auf eine gute Art loslassen, dann müssen wir nicht Angst haben, dass alles «den Bach runtergeht», sondern wir dürfen alles Gott anvertrauen. denn er kümmert sich ja um uns.

Wir vom Pfarreiteam Gut Hirt wünschen Ihnen, dass es Ihnen gelingt, ihre Sorgen auf Gott zu werfen. Mögen Sie, egal, was Ihr Ferienprojekt ist, Erfüllung und Erholung finden und mögen Sie nach Ihren Ferien wieder gesund und wohlbehalten in Ihren Alltag zurückfinden.

Wir wünschen Ihnen von Herzen gesegnete Sommerferien!

• Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 25 June

18.00 Sermon: Fr. Kurt

Sunday, 2 July

18.00 Sermon: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

Loving Jesus More

Jesus' conditions for discipleship can be found in the Gospel Reading for the 13th Sunday in Ordinary Time (Mt. 10:37-42): "Whoever loves father or mother, son or daughter more than me is not worthy of me". Of course we love our parents and children, family and friends, but we are to love God more. We express our loyalty in our actions. The feast day of the Saints Peter and Paul is celebrated each year on June 29th. We find excellent examples of discipleship in these two very different apostles. We know that Peter was one of Jesus' first followers, a simple fisherman who Jesus said he would build his church upon. Paul on the other hand persecuted early followers of Christ until he met Jesus in a very dramatic encounter. He went on to spread Jesus' message throughout the Mediterranean. Peter was an uneducated, ordinary man and Paul a highly educated Pharisee. They didn't see eye to eye, but they complimented each other. Both left their former way of life to bring Jesus out into the world. We must do the same, but how? First by being willing to love Jesus more than our friends or family. To love Jesus means to follow his ways. It means to bring his teachings into our daily lives and out into the world. Bringing his teachings out into the world means to live by his example. Living by his example means losing your life as you know it and transforming yourself. Giving up a piece of your day to spend time with the Lord, by turning to the daily readings and attending Mass regularly is a good place to begin. It means doing the inner work of self-examination of how you view the world and treat others. It is as simple as looking in the mirror. This is what it means to take up your cross and follow him. It is about sacrifice.

• Karen Curjel

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Juni

18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Sonntag, 25. Juni

10.00 **Festgottesdienst zum Patrozinium St. Johannes der Täufer**

Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser und Gemeindeleiter Benjamin Meier, musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor und das Blasorchester Siebnen, anschliessend Apéro auf dem Dorfplatz

26. – 30. Juni

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Ben

Do 7.30 Schüलगottesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Fr 17.00 Reformierte Andacht im Mütschi

Samstag, 1. Juli

18.30 Eucharistiefeier und Gedächtnisfeier mit Pfarrer Urs Steiner

Sonntag, 2. Juli

10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner

3. – 7. Juli

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier im Oberdorf mit Kaplan Leopold Kaiser

Do 7.30 Schüलगottesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Fr 16.15 Aussetzung des Allerheiligsten und

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

24./25.06.: Papstkollekte / Peterspfennig

01./02.07.: Diözesane Kollekte Verpflichtungen des Bischofs

Kollekten im Mai

- Stiftung Schule St. Michael CHF 268
- SOFO Solidaritätsfonds Mutter & Kind CHF 631
- Patenschaft Berggemeinden CHF 95
- Kinder- & Jugendhilfswerk P. Dr. Th. Kulangara, Kerela (Indien) CHF 318
- Kollekte für Arbeit der Kirche in den Medien (Medienssonntag) CHF 80

Verstorben aus unserer Pfarrei †

31. Mai: **Margarita Grätzer-Brun**

AWH Mütschi, Jahrgang 1933

Gott gebe ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr.

Gottesdienst, 24. Juni – 18.30 Uhr

Am Samstag, 24. Juni 2023 feiern wir um 18.30 Uhr gemeinsam Gottesdienst mit den Schüler:innen der 2. bis 6. Primarklassen, welche an diesem Nachmittag eine Heilsalbe aus Johanniskraut hergestellt haben (inkl. Segnung der Heilsalbe).

Bitte beachten: Dieser Gottesdienst wird als einfacher Wortgottesdienst mit Kommunionfeier gestaltet, falls der Anlass am Nachmittag wegen zu wenigen Anmeldungen nicht stattfinden konnte.

Patrozinium Johannes der Täufer 25. Juni – 10 Uhr



Das Patronatsfest unserer Pfarrkirche feiern wir in diesem Jahr feierlich und festlich mit dem Kirchenchor und einem Ensemble des Blasorchesters Siebnen. Gesungen wird die Misa Tango von Martín Palmeri in einem Arrangement von Valentin Vogt. Herzliche Einladung zur Feier unseres Kirchenpatrons und zum Hören dieser spannenden, schönen und kraftvollen Messe mit Tango-Elementen.

Gedächtnisse

Samstag, 1. Juli – 18.30 Uhr

Stiftsjahrzeiten für:

- Paul u. Annemarie Rust-Hegglin, Artherstrasse
- Karl Hürlimann-Kälin, St. Adrian
- Anton u. Lina Hürlimann-Hegglin, Aesch
- Fritz Wasserfallen
- Roland Hürlimann, Walchwil
- Karl Hürlimann-Rust, Artherstrasse

Firmung "damit ich online bleibe"



Bei schönstem Wetter durften 17 Kinder unserer Pfarrei eine wunderschöne Firmungsfeier erleben. Die tolle Dekoration, die schöne Musik und die eingehenden Predigtworte von Domherr Alfredo Sacchi machten diese Feier zu einem richtigen Fest.

Vielen Dank allen, die in irgendeiner Weise zu diesem Festtag beigetragen haben, besonders der Deko-Gruppe, welche ganz tolle Arbeit gemacht hat.

Schon bald Sommerferien ...

Diese Wochen vor den Sommerferien, wo die Tage gezählt werden, bis man endlich in die Sommerferien verreisen kann, sind geprägt von vielen "Schlüssen". Abschluss hier, Abschluss da, alles muss noch erledigt werden, letzte Sitzungen finden statt, Tests und Prüfungen in der Schule werden noch hineingepresst und man kommt kaum heraus aus dem Gedankenkarussell, was noch alles gemacht werden sollte. – "Die Ferien muss man sich verdienen", sagt der Volksmund und es ist immer wieder spannend, wie viel in diesen Tagen vor den Sommerferien geschieht.

Und doch sind wir immer wieder eingeladen, diesen Trubel zu unterbrechen, einen Moment innezuhalten, still zu werden, um nicht einem Aktivismus zu verfallen, der uns nicht gut tut.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit vor den Sommerferien, in der Sie sicher Vieles erledigen müssen, aber auch immer wieder Mal durchatmen dürfen.

Benjamin Meier, Pfarreiseelsorger/Gemeindeleiter

Fürbittenbuch

Seit der Langen Nacht der Kirchen, liegt in der Pfarrkirche im linken vorderen Teil beim ersten Kirchenbank, ein Buch für Fürbitten auf.

Gerne können Sie in dieses Buch Ihre Anliegen, Sorgen, Bitten oder Dank schreiben. Es soll eine Möglichkeit bieten, dass keiner in seinen Anliegen alleingelassen wird. Sie sind eingeladen, das was Ihnen auf der Seele liegt, in das Buch zu schreiben. Andererseits auch in dem Buch zu lesen und im Gebet die Anliegen der Mitmenschen vor Gott zu bringen.

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Juni

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Jahrzeiten für Philipp Albisser;
Agnes u. Josef Iten-Schneider
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)
Kollekte: Kovive

Sonntag, 25. Juni

10.15 Ökumenischer Gottesdienst zum
Abschluss des Weltsozialprojekts
Ecuador, reformierte Kirche
(Wortfeier, Andreas Stüdl,
Christian Werbter)

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

26. – 30. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 1. Juli

9.30 Pia's Reisen, ökumenische Kinderfeier
ref. Kirche, Zentrum Chilematt

14.00 Hochzeit, St. Matthias-Kirche
Andrea De Jesus Veiga Grenhas &
Christian Giacobino

17.30 Gottesdienst mit Kirchenchöre Baar
Steinhausen, Don Bosco-Kirche
Jahrzeiten für Alfred Moser-Züger;
Anton Rüegg-Hausheer;
Jules u. Frieda Burri-Portmann;
Josef Meier-Bilgerig
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 2. Juli

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

3. – 7. Juli

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Eucharistiefeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Aus der Pfarrei ist verstorben

01. Juni, Franz Kaiser, 1940

Vergabungen der Kirchgemeinde

Aufgrund des guten Abschlusses der Rechnung 2022 hat die Versammlung 10% des Gewinnes dem gemeinnützigen Fonds zugewiesen.

Der Kirchenrat hat zwei Projekte ausgewählt, denen je Fr. 50'000.– überwiesen wird. Die Begünstigten sind die Stiftung Hospiz Zentralschweiz mit Sitz in Luzern und die Steyler Mission mit Sitz in Steinhausen. Die Steyler Mission begleitet ein Projekt der Ökolandwirtschaft in Para Amazonas; der Check an den Hospiz Stiftungsrat überreicht unsere Kirchenratspräsidentin Marlen Schärer an die Stiftungsräte Dr. Sibylle Jean-Petet-Matile und Karl Huwylar.



Die Checkübergabe an die Steyler-Mission erfolgte am Fest Fronleichnam. Ganz nach dem Motto "Tue Gutes und sprich davon".
Kirchenratspräsidentin Marlen Schärer

Weltsozialprojekt Ecuador

Abschluss im ökumenischen Gottesdienst am So, 25. Juni, 10.15, ref. Kirche, Zentrum Chilematt.



Für das Weltsozialprojekt Ecuador sammelte die Pfarrei seit 4 Jahren, nun wird das Projekt in diesem Sommer abgeschlossen; gute Fr. 50'000.– sind zusammengekommen.

Mit einheimischen Gemüse und Früchten im Selbstanbau können viele Frauen mit ihren Familien ihre wirtschaftliche Lage entscheidend verbessern. Die Familien, die im Projekt involviert sind, bedanken sich beim Verein Weltsozialprojekt Steinhausen herzlich.

Projektmitarbeiter Peter Hobi

Mittagstisch im Chilematt

Di, 27. Juni/4. Juli, 12.00. Ohne Anmeldung.

Filmabend im Chilematt

Do, 29. Juni, 19.30, "Erleuchtung garantiert".
Frisch, frech und doch zum Nachdenken gedacht!
Passend nach Pfingsten gehen wir auf unterhalt-
same Weise der Frage nach wo & wie der Geist in
Steinhausen weht. Im Anschluss sind Sie eingela-
den in der Diskussion zum Film, der Frage nach
seiner Botschaft und was dies in uns auslöst nach-
zugehen. Moderation Hans-Peter Sachs und Mar-
kus Müller. Ohne Anmeldung.

Pia's Reisen ökumenische Kinderfeier



"Samaus ganzer Stolz". Sa, 1. Juli, 9.30, ref.
Kirche, Zentrum Chilematt. Herzliche Einladung!

Kirchliche Trauung

Samstag, 1. Juli, 14.00, St. Matthias-Kirche,
Andreia De Jesus Veiga Grenhas & Christian
Giacobino.

Wir wünschen dem Brautpaar Glück & Segen!

Musik im Gottesdienst

Am 1. Juli, 17.30, singen die Kirchenchöre Baar
und Steinhausen die bekannte Deutsche Messe
von Franz Schubert, zusammen mit Bläsern und
Orgel. Herzlich willkommen!

Herzliche Gratulation

Elisabeth Obergruber-Neff, 75 Jahre am 25. Juni
Franz Weingand, 70 Jahre am 30. Juni
Bruno Widmer, 80 Jahre am 30. Juni
Aloisia Hausheer-Suter, 90 Jahre am 30. Juni

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneand" – Spaziergänge

Mi, 28. Juni/5. Juli, Treffpunkt bei trockener Wit-
terung 9.30 beim Brunnen auf dem Dorfplatz.
Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitperso-
nen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet.

Meditatives Tanzen

Di, 4. Juli, 19.30-20.30, ref. Kirche, Chilematt.
Auskunft/Leitung Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

Mittagsclub

Do, 6. Juli, 11.00, Rest. Schnitz und Gwunder. An-
oder Abmeldung bei Dora Odermatt, 041 741 18 50,
mittagsclub@senioren-steinhausen.ch.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Juni

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle,
St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 25. Juni

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Gottesdienst in St. Thomas **fällt aus**
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.00 Familiengottesdienst mit Eucharistie-
feier **auf dem Abenteuerspielplatz**

Robi

10.45 Gottesdienst in St. Martin **fällt aus**
Predigt:
* Anthony Chukwu
** Josef Annen

26. – 30. Juni

Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Samstag, 1. Juli

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle,
St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 2. Juli

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil***
10.00 Eucharistiefeier, St. Thomas**
10.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Martin*
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission,
St. Thomas
Predigt:
* Barbara Wehrle
** Roger Kaiser
*** Christoph-Maria Hörtnner

3. – 7. Juli

Mo 19.00 Zuwebe-Gottesdienst, Inwil
Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna

Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi 19.30 Eucharistiefeier, Schutzengelkapelle
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
Molitventi Susret, St. Anna

Herz-Jesu-Freitag

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt
Fr 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten,
St. Anna
Fr 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
Fr 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 8. Juli, 18.00 Uhr, St. Martin

Dreissigster:

Adolf Giger-Bieri, Schutzengelstrasse 26

Kirchenmusik St. Thomas

Im **Chilbigottesdienst vom Sonntag, 2. Juli,**
10.00 Uhr, singt der St.-Thomas-Chor die
«St.-Thomas-Messe» von Roland Küng mit
Streichmusik.

Gottesdienst Ehejubilare



Sonntag, 9. Juli, 10.45 Uhr, St. Martin

Alle Ehepaare, besonders diejenigen, die ein Jubilar
feiern, sind herzlich zu diesem Gottesdienst und
anschliessendem Apéro eingeladen.

Sitzkissen in der Pfarrkirche



In der Pfarrkirche St. Martin liegen in der Kirche
beim Kreuzgang Sitzkissen für den Gottesdienst
zum Mitnehmen bereit. Gönnen Sie sich diesen
Komfort. Anschliessend bitten wir Sie, das Kissen
wieder in die Harasse zu legen.

Abschied Ariane Inglin



Am Sonntag, 2. Juli um 10:00 Uhr, wird in St. Thomas Kirchweih gefeiert. Zu diesem Anlass singt der St.-Thomas-Chor noch einmal die St.-Thomas-Messe von Roland und Charlotte Küng, welche letztes Jahr zum Jubiläum uraufgeführt wurde. Mit dieser besonderen Messe feiere ich meinen Abschied als Leiterin des Chores. Während mehreren Jahrzehnten durfte ich mit diesen Sängerinnen und Sängern viele wunderbare Projekte erarbeiten und aufführen und viele frohe und gesellige Stunden erleben. Ich bedanke mich bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern für die jahrelange Treue und hoffe, dass Sie auch weiterhin viel Freude an den Auftritten des St.-Thomas-Chores haben werden.
Ariane Inglin

Ariane Inglin-Torelli gibt den Dirigentenstab des St.-Thomas-Chors ab.

Als Leiterin des St.-Thomas-Chors war Ariane Inglin eine Institution. Sie übernahm die Aufgabe Anfang 1990. Abgesehen von einem mutterschaftsbedingten Unterbruch von vier Jahren erlebte sie mit dem Chor während fast 30 Jahren zahlreiche grandiose Höhepunkte. Dazu zählten der Auftritt im Zirkus Knie zur Verabschiedung von Zirkuspfarrer Ernst Heller sowie eine CD-Aufnahme mit der Ländlerkapelle Heidi Bruggmann.

Schöne Erinnerungen generierten auch die gemeinsamen Konzerte mit dem Chor San Gottardo aus Intragna im Tessin und in Baar.

Zusammen mit dem St.-Thomas-Chor pflegte Ariane Inglin besonders gerne das Genre der volkstümlichen Messe. Unvergessen sind die vielen schönen und bereichernden Auftritte mit der Appenzeller Streichmusik Geschwister Küng. Da es leider nicht allzu viele Kompositionen gibt, die sich als volkstümliche Messe aufführen lassen, initiierte Ariane Inglin zwei Auftragswerke, die von Ivo Huonder und Roland Küng komponiert wurden. Die Thomas-Messe von Roland Küng führt der St.-Thomas-Chor denn auch am Chilbisonntag, 2. Juli, auf.

In Erinnerung bleiben dem Chor darüber hinaus zahlreiche Proben, Probeweekends und Ausflüge mit der scheidenden Dirigentin. Und natürlich die musikalische Kompetenz und die menschlichen

Qualitäten von Ariane Inglin. Der Kirchenrat dankt Ariane Inglin herzlich für ihr jahrelanges überaus fruchtbares Wirken mit dem St.-Thomas-Chor und wünscht ihr auf ihrem weiteren Weg und bei nächsten Projekten viel Erfolg und Erfüllung.
Der Kirchenrat

Abendgottesdienste Kapellen



Auch dieses Jahr finden wieder Abendgottesdienste jeweils um 19.30 Uhr in unseren Kapellen statt. Die erste findet am **5. Juli, 19.30 Uhr, in der Schutzengelkapelle** statt.

Weitere Gottesdienste:

12. Juli, Deibühl-Kapelle

2. August, Heiligkreuzkapelle

9. August, Sebastianskapelle Inwil

Herzliche Einladung!

Familiengottesdienst und Grill-Plausch



Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst auf dem Abenteuerspielplatz Robi.

Untermalt von der Flötenmusik der Musikschule Baar und Alphornmusik.

Anschliessend sind Sie herzlich zum Grill-Plausch eingeladen. Essen und Getränke sind offeriert (es hed, solang's hed). Der Spielplatz ist von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr für uns reserviert. Aktivitäten (Spiele, Fruchtgummispiessli machen usw.) für Kinder sind organisiert.

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Familiengottesdienstbesucherinnen und Besucher !

Fahrdienst zum Familiengottesdienst

Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht für den Besuch des Familiengottesdienstes auf dem Robi-Spielplatz wird gebeten, sich um 9.30 Uhr beim Eingang Pfarreiheim einzufinden. Rückfahrt nach Absprache möglich.

Willkommen Andreas Stüdli



Liebe Pfarrei Baar

Ab dem 1. Juli 2023 werde ich in Ihrer Pfarrei als Priester tätig sein.

In Weinfeld TG aufgewachsen, folgte nach der ersten Ausbildung zum kaufmännischen Angestellten eine mehrjährige Tätigkeit im Finanz- und Vermögensbereich. Gleichzeitig absolvierte ich berufsbegleitend die Maturitätsschule. Es folgte die Ausbildung zum diplomierten Pflegefachmann HF. Während der zehnjährigen Tätigkeit auf der onkologischen Abteilung am Unispital Basel reifte der Entschluss Priester zu werden. Von 2010–2015 studierte ich an den Fakultäten Luzern, Fribourg und Paris. 2017 wurde ich in Solothurn zum Priester des Bistums Basel geweiht.

Ich freue mich auf unsere Begegnungen.

Andreas Stüdli, Priester

Lieber Andreas

Im Namen von unserer Pfarrei heissen wir dich, Andreas, herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Sie haben anschliessend an den Gottesdienst vom 9. Juli, 10.45 Uhr, die Möglichkeit, mit Andreas Stüdli beim Apéro anzustossen und ihn kennen zu lernen.

Anthony Chukwu, Pfarrer

Das Sakrament der Ehe feiern

Maja Maglica und Randy Ebnöther
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg!

Die Taufe haben erhalten

Marino Pervan
Leonie Maria Ilg
Konstantin Cavara
Benjamin Meier
Elisa Meier

Unsere Verstorbenen

Isolina Delnevo-Resca, Bahnmatt 2
Hansruedi Schweiger-Schriber, Frohburgweg 17
Agnes Bechtiger-Marty, Bahnmatt 2
Rolf Wandfluh-Schriber, Pfisternweg 1

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter
Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

NACHRICHTEN

Priesterliche Dienste im Pastoralraum

Ende Juli verlässt P. Julipros die Pfarreien Neuheim, Oberägeri und Menzingen. Dies hat Auswirkungen auf den ganzen Pastoralraum. Mit den Steyler Missionaren wurde eine Nachfolgeregelung gefunden.

Sie gilt vorerst bis Ende Januar 2024 und sieht wie folgt aus:

P. Ben Kintchimon, leitender Priester des Pastoralraumes und bisher zuständig für Allenwinden und Unterägeri wird neu in einem 60% Pensum für alle fünf Pfarreien im Pastoralraum arbeiten.

P. Matthias Helms und P. Stephan Dähler werden ebenfalls regelmässig Gottesdienste bei uns gestalten.

Neben den drei genannten Steyler Missionaren wird auch der Salvatorianerpater Karl Meier Aushilfen im Pastoralraum Zug Berg übernehmen.

Wir danken den Steyler Missionaren und P. Karl für die Bereitschaft, in unseren Pfarreien Gottesdienst zu feiern.

Christof Arnold, Margrit Küng, Urs Stierli

Voranzeige Besuch Weihbischof Josef Stübi

Am **Freitag, 25. August 2023** besucht Josef Stübi, Weihbischof des Bistums Basel unseren Pastoralraum.

Zu dieser Begegnung laden wir alle Pfarreiangehörigen von Menzingen, Neuheim, Allenwinden, Unterägeri und Oberägeri herzlich ein.

Um 16.30 Uhr begeben wir uns vom Kirchplatz aus auf die «spirituelle Wanderung mit Impulsen rund um Menzingen.»

Um 18.30 Uhr beginnt der Pastoralraumgottesdienst in der Pfarrkirche Menzingen. Anschliessend sind alle zu einem Apéro und der persönlichen Begegnung mit Weihbischof Josef Stübi eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Dabeisein. Margrit Küng, Christof Arnold, Urs Stierli und Pater Ben Kintchimon

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Sibylle Wiederkehr

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Priester: Othmar Kähli

Mail: othmar.kaehli@datazug.ch

Katechet: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler

Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Juni

9.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Papstkollekte
Gestiftete Jahrzeiten für:
Alois und Anna Henggeler
Meinrad und Katharina Landtwing-
Inderbitzin

Sonntag, 2. Juli

9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Hospiz Innerschweiz

PFARREINACHRICHTEN

Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Montag, 26. Juni um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin in Baar statt.

Traktanden:

- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022
Antrag des Kirchenrates

- 2. Verwaltungsbericht & Jahresrechnung 2022
Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission
Jahresbericht und Rechnung 2022 der Stiftung St. Wendelin
- 3. Stand der Arbeiten zur Errichtung des Pastoralraums Zug Lorze

Infoanlass Pastoralreise nach Steyl



Vom 4. bis 8. September reisen wir nach Steyl. Das Klosterdorf ist der Gründungsort der Steyler Missionare.

Damit Sie, liebe Teilnehmende, schon etwas mehr über diese Reise erfahren und sich gut vorbereiten können, laden wir Sie am Dienstag, 4. Juli, 19.30 Uhr, ins Pfarreiheim Sonnenhof zu einer Informationsveranstaltung ein.

P. Ben Kintchimon, Urs Stierli

Frauengemeinschaft

Kleinkindertreff

Dienstag, 4. Juli von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim.

Auskunft: Rebekka Pally, 041 760 97 79 oder rebekka.pally@fgallenwinden.clubdesk.ch.

Mittagstisch

Die Allenwindner Seniorinnen und Senioren treffen sich am Donnerstag, 6. Juli um 12.15 Uhr zum Mittagessen im Restaurant Löwen. Anschliessen gemütliches Beisammensein, Jassen etc. Das Menü kostet CHF 12.00 und soll bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Annelies Lenz, 041 711 16 48 bestellen werden. Rita und Annelies freuen sich auf ein paar gemütliche Stunden.

Überraschungsnachmittag

Mittwoch, 28. Juni von 14.00 – 17.00 Uhr
Treffpunkt wird kurz vor dem Anlass bekannt gegeben. **Anmeldeschluss: 26. Juni**
Anmeldung: Rebekka Pally, 079 794 80 14, rebekka.pally@fgallenwinden.clubdesk.ch.

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli
Katechet KIL: Rainer Uster
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Eveline Moos
Religionspädagogin i.A.: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Juni

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Edith und Erwin Häusler-Häusler
Birmihalde 1

Sonntag, 25. Juni

Theodorsfest

10.15 Birkenwäldli oder Marienkirche:
Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Kovive

26. – 30. Juni

Di 20.15 Marienkirche: Meditation entfällt
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Mi 9.30 Sonnenhof: Kleinkinderfeier
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 1. Juli

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Dreissigster für:
- Theodor Iten-Iten, Alpenblick 1

Sonntag, 2. Juli

10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Papstkollekte / Peterspfennig

3. – 7. Juli

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon, Chilekafi
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 8. Juli

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

PFARREINACHRICHTEN

Theodorsfest am 25. Juni

Wenn am Sonntagmorgen um 8.00 Uhr die grosse Kirchenglocke läutet, feiern wir das Theodorsfest als **Familiengottesdienst** im Birkenwäldli. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Marienkirche statt.

Gerne laden wir Sie zum Familiengottesdienst und anschliessenden Beisammensein herzlich ein.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Programm

- 10.15 Uhr Gottesdienst im Birkenwäldli
- Musikalische Umrahmung mit der Feldmusik Unterägeri
- Anschliessend Apéro und Ständli der Feldmusik

Rückblick

Lange Nacht der Kirchen

Zum ersten Mal fand die "Lange Nacht der Kirchen" auch in Unterägeri statt. Das abwechslungsreiche Programm, die feinen Sachen vom Grill und das schöne Frühsommerwetter lockten viele Besucherinnen und Besucher in den Sonnenhof und die Marienkirche.

Viele Interessierte besuchten die Ausstellung der Kulturgüter. Es war eine einmalige Gelegenheit, alte Bücher, Messgewänder, Bilder etc., welche unserer Pfarrei gehören, bestaunen zu können.



Die musikalischen Vorführungen der Musikschule Unterägeri begeisterten ebenfalls. Die jungen Musiker zeigten ein vielfältiges, abwechslungsreiches Programm und die Zuhörer waren vom Können der Akteure beeindruckt.

Die kleinen Besucher hörten ganz gespannt den lebendig erzählten Kindergeschichten zu.



Der Auftritt des Gassenpoets Andy Iten stiess auf grosses Interesse. Seine persönlichen Texte waren zum Nachdenken aber auch immer wieder zum Schmunzeln und Lachen.

Im Namen des Pfarreirates danke ich allen Mitwirkenden für diesen gelungenen Anlass.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Abschluss Firmweg



Zum Abschluss des Firmweges waren die Firmanden zu einer Reise nach Bern eingeladen. Miteinander besuchten wir das Haus der Religionen, welches eine Begegnungsstätte der Religionen und ein Ort des Dialogs der Kulturen ist.

In einer Führung wurden uns Sakralräume der jüdischen-, islamistischen-, hinduistischen- und christlichen Religion gezeigt und erklärt. Ein Höhepunkt war die Hochzeit im Hindu-Tempel, die gerade stattfand und in nächster Nähe bestaunt werden konnte.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen erkundeten die Firmanden die Stadt Bern mit einem Spaziergang zur Aare hinunter, vorbei am Bundesplatz und Bundeshaus.

Bald schon machten wir uns gemeinsam auf den Heimweg. Es war ein erlebnisreicher Tag mit vielen guten Gesprächen.

Firmwegteam

Kirchgemeindeversammlung

27. Juni 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Inzwischen haben Sie die Unterlagen zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung erhalten, welche am letzten Juni-Dienstag im Sonnenhof stattfindet und zu welcher die katholischen Einwohnerinnen und Einwohner von Unterägeri wie auch alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Wie gehabt ist die Vorlage auch auf unserer Webseite einsehbar.

Wie Sie der Traktandenliste entnehmen konnten, ist – nebst zu der Rechnung des vergangenen und zu dem Budget des nächsten Jahres – Beschlussfassung gefragt zu einem Kreditantrag des Kirchenrats, mit welchem im Zuge der derzeitigen Sanierung der Pfarrkirche die Heizung im Kirchenschiff an die Fernwärmanlage der Korporation in der Aegerihalle angehängt und so die bisherige Elektroheizung ersetzt werden könnte. Zudem ist ein neues Mitglied für die RPK zu wählen.

Der Kirchenrat freut sich auf Ihre Mitwirkung und auf den Austausch mit Ihnen an der Versammlung wie auch am anschliessenden Apéro.

Ivo Krämer, Kirchgemeindepäsident

Infoanlass

Pastoralreise nach Steyl

Vom 4. bis 8. September reisen wir nach Steyl. Das Klosterdorf ist der Gründungsort der Steyler Missionare.

Damit Sie, liebe Teilnehmende, schon etwas mehr über diese Reise erfahren, laden wir Sie am Dienstag, 4. Juli, 19.30 Uhr, ins Pfarreiheim Sonnenhof zu einem Informationsabend ein.

P. Ben Kintchimon, Urs Stierli

Priesterliche Dienste

Ab 1. August werden die priesterlichen Dienste im Pastoralraum Zug Berg neu organisiert. Wir verweisen auf S. 17.

Voranzeige Besuch

Weihbischof Josef Stübi

Für Informationen zum Besuch des Weihbischofs Josef Stübi am Freitag, 25. August, verweisen wir auf S. 17.

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80

pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Juni

18.30 Alosen, **Familiä Chilä** mit Ministrant:innen-Aufnahme, Eucharistiefeier mit Pater Ben, Ministrantenleiter:innen und Jacqueline Bruggisser

Sonntag, 25. Juni

9.00 Morgarten, **Familiä Chilä** mit Ministrant:innen-Aufnahme, Eucharistiefeier mit Pater Ben, Ministrantenleiter:innen und Jacqueline Bruggisser

10.30 Pfarrkirche, **Familiä Chilä** mit Ministrant:innen-Aufnahme, Eucharistiefeier mit Pater Ben, Ministrantenleiter:innen und Jacqueline Bruggisser

Dreissigster für Franz Heinrich, Hofmattstr. 15, Oberägeri

26. – 30. Juni

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Di 20.00 Pfarreizentrum Hofstetli,

Kirchgemeindeversammlung

Mi 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 1. Juli

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Christof Arnold

Sonntag, 2. Juli

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Christof Arnold

10.30 Pfarrkirche, **Festgottesdienst** zum Patrozinium Peter und Paul, Eucharistiefeier mit Pater Julipros, Christof Arnold (Predigt), Urs Stierli, Peter und Paul Chor sowie Ägeritalorchester; anschliessend Apéro im Pfarreizentrum Hofstetli

3. – 7. Juli

Di 9.15 Pfarrkirche, Chlichinderfiir

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes

Fr 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Fr 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Bitte beachten Sie:

Die Informationen betreffend der priesterlichen Dienste ab August sowie des Besuchs von Weihbischof Josef Stübi finden Sie in der Pastoralraumspalte auf Seite 17 dieses Pfarreiblatts.

Patrozinium Peter und Paul



Mit einem festlichen Gottesdienst begehen wir am Sonntag, 2. Juli, das Patrozinium der Pfarrkirche. Ich freue mich, dass Christof Arnold, der Gemeindeglieder von Menzingen und Neuheim, die Festpredigt halten wird. Der Peter und Paul Chor singt die Toggenburger Messe «Juchzed und singed» von Peter Roth in Begleitung des Ägeritalorchesters, der Solistin Rahel Pailer, dem Hackbrettspieler Emanuel Krucker und Katja Huber an der Orgel. Konzertmeister: Adrian Häusler; Gesamtleitung: Deborah Züger.

Herzlich willkommen! Urs Stierli

Kommen und Gehen bei den Minis

Auf den Sommer hin herrscht bei den Ministrant:innen ein Kommen und Gehen. So dürfen wir in den Familiä Chilä am 24./25. Juni neue Minis herzlich willkommen heissen und sie in unsere Minischar aufnehmen. Es sind dies in der Kirche Alosen Urban Hollenstein, Sarina Iten, Fabienne Meier und Sophia Schmid, in der Kirche Morgarten Szymon Baranowski und in der Pfarrkirche Thomas Brady, Dario Henggeler und Pascal Meier. Ihnen und ihren Familien danken wir für die Bereitschaft, in den Gottesdiensten als Ministrant:innen dabei zu sein. Mit etwas wehmütigem Herzen lassen wir die «alten» Ministrant:innen ziehen. Sie haben über mehrere Jahre als Minis und zum Teil auch als Ministrantenleiter:innen unsere Schar unterstützt. So sagen wir «Adieu» an Elin Iten, Marina Rogenmoser, Sina Nussbaumer, Michelle Rogenmoser, Simon Wyss, Debora Röllin, Moana Iten, Leila Iten, Janina Iten und Simon Iten aus der

Kirche Alosen, an Estela Hämmerle, Seraina Ulrich und Annika Müller aus der Kirche Morgarten sowie an Svenja Meier, Tabea Hürlimann, Silvan Bürgisser, Martyna Mozden und Sven Friedrich aus der Pfarrkirche. Wir danken euch für euren Dienst während der Gottesdienste und bei den Freizeitanlässen der Minis. Caroline Gärtner (Scharleitung) und Jacqueline Bruggisser (Präses)

**Einladung zur
Kirchgemeindeversammlung**
Dienstag, 27. Juni 2023, 20.00 Uhr, Hofstettli

Peter und Paul Chor
Unter dem Titel «Oberägeri musiziert» präsentiert der Peter und Paul Chor sein Können am Samstag, 1. Juli 2023, um 16 Uhr auf dem Festplatz am See oder im Foyer der Dreifachhalle Hofmatt. Sie singen unter anderem «De Hansjakobli und s' Babettli» von Mani Matter, «D'Chinder vom Kolumbus» von Peter Räber und «Bim Moonshyn» von Markus und Thomas Fricker, unter der Leitung von Deborah Züger. Einmal ein anderes Repertoire! Die Sänger:innen freuen sich auf Ihren Besuch. Im Namen des Chors, Lydia Nussbaumer

Chlichinderfiir
Dienstag, 4. Juli, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschliessend treffen wir uns im Pfarreizentrum Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Familiä Chilä zum Ferienbeginn
Am Sonntag, 9. Juli 2023, laden wir um 10.30 Uhr zur Familiä Chilä in den Garten der Schwestern an der Seestrasse 21 ein. Die einmalige Aussicht auf den Ägerisee und die Musik der legendären BeachBand begleiten uns direkt in die beginnenden Sommerferien.

Märchtbeizli der Minis
Am Samstag, 1. Juli, von 9 Uhr bis 11 Uhr, führen wir Minis das Märchtbeizli bei der ZVB-Station. Wir freuen uns auf viele Besucher:innen.

Pfarrei unterwegs
In diesem Jahr sind wir am **Samstag, 2. September 2023**, in St. Gallen unterwegs. Hildegard Aepli macht mit uns eine private Führung durch die Kathedrale. «Pfarrei unterwegs» eignet sich auch für Familien. Alles Weitere entnehmen Sie den ausliegenden Flyern oder unserer Website.

Pastoralraumreise-Infoanlass
Vom 4. bis zum 8. September 2023 reisen wir nach Steyl. Das Klosterdorf ist der Gründungsort der Steyler Missionare. Damit Sie, liebe Teilnehmende, schon etwas mehr über diese Reise erfahren und sich gut vorbereiten können, laden wir Sie

am Dienstag, 4. Juli, um 19.30 Uhr zu einem Infoabend ins Pfarreiheim Sonnenhof Unterägeri ein. Pater Ben Kintchimon und Urs Stierli

Lange Nacht der Kirchen



Es war eine spezielle Stimmung in unserer Kirche, als Rémy Frick wortgewandt den Kirchenkrimi «Totenboden» vortrug. Die Laienschauspieler brachten einzelne Szenen sehr einfühlsam und mit viel Emotionen ins Spiel, unterstützt von den meisterlich gespielten Orgelmelodien, welche die Stimmung noch vertieften. Das Wunder – eine Wiese am See, die sich selber durch Bodenbewegungen vor der Bebauung wehrte – führte den Kardinal von Rom nach Oberägeri. Über die drei Teile der Aufführung steigerte sich die Spannung kontinuierlich, vorbei an versteckten und nun offenen Familiengeschichten sowie den verschiedenen Beweggründen der Akteure. Die Motive, die Bebauung zu ermöglichen, ja zu erzwingen, oder eben zu verhindern, kamen klar an die Oberfläche. Ganz zum Schluss geschah der Mord, doch wer das Opfer und wer der Täter war, das weiss nur der Beichtstuhl... Wie schon während der Pausen wurde auch über diesen offenen Schluss anschliessend eifrig an der Krimi-Bar vor der Kirche diskutiert. Die Leute genossen dieses «andere» Zusammensein in und vor der Kirche sichtlich. Jacqueline Bruggisser

Jubla Sommerlager 2023
Der Infoabend für alle Eltern findet am Mittwoch, 5. Juli, um 19 Uhr im Hofstettli statt. Auskunft bei Annika Rogenmoser (079 687 76 80) oder Alice Rogenmoser (079 558 77 45)

frauenkontakt.ch
Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 29. Juni, und Do, 6. Juli, 9 bis 11 Uhr
Wochenmarktbeizli
Samstag, 24. Juni, ZVB-Station Oberägeri, 9 Uhr bis 11 Uhr; schau vorbei, wir freuen uns auf dich!

Frohes Alter
Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Donnerstag, 6. Juli; Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vortag an 041 750 16 19

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Juni
Patrozinium St. Johannes d. T.
10.15 Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pater Julipros; Gedächtnis des Aloisiusvereins; Stiftsjahrzeit für Agatha und Alois Elsener-Schöpfer; anschliessend Apéro
Musik: Fabian Gubser – Klarinette, Trix Gubser – Orgel
10.15 Sunnitsgfiir im Pfarreizentrum

26. – 30. Juni
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum

Samstag, 1. Juli
9.30 Chinderfiir in der St.-Anna-Kapelle
19.00 Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser in der Kirche Finstersee
Stiftsjahrzeit für Sophie Nussbaum-Lötscher

Sonntag, 2. Juli
10.15 Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser
Stiftsjahrzeit für Frieda Hegglin-Roos

3. – 7. Juli
Mi 19.30 Zwischenhalt – Taizéfeier mit Marek Stejskal in der St.-Anna-Kapelle
Do 9.45 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller in der St.-Anna-Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten
Die Kollekten der nächsten Gottesdienste sind für folgende Zwecke bestimmt:
• 25.6.: New Tree / Bäume fürs Leben
• 1./2.7.: Mercy Ships / Spitalschiff

Taufe
Am 25. Juni wird Frances Hellet durch die Taufe in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Tauffamilie eine frohen Tauftag.

Verabschiedung Pater Julipros



Vier Jahre lang hat Pater Julipros in Menzingen als Priester gewirkt. Mit seiner religiösen Tiefe, seiner Freundlichkeit, seiner Offenheit und seinem Charme hat er die Herzen der Gläubigen erobert. Nun aber wurde er in eine neue Aufgabe berufen. P. Julipros wird ab 1. August der philippinischen Mission in der Schweiz vorstehen.

Wir lassen Pater Julipros nicht gerne ziehen. Die Zusammenarbeit mit ihm war immer getragen von Wertschätzung und Freundschaft. Entsprechend wünschen wir Pater Julipros viel Freude und ein segensreiches Wirken in der neuen Aufgabe. Und wir freuen uns auf jedes Wiedersehen.

Wie im letzten Pfarreiblatt mitgeteilt, wird P. Julipros im Sonntagsgottesdienst vom, 25. Juni verabschiedet. Anschliessend ermöglicht ein Apéro allen Pfarreiangehörigen, P. Julipros gute Wünsche und ein Wort des Dankes mitzugeben. Christof Arnold und Pfarreiteam

Mitteilungen Pastoralraum

Priesterliche Dienste – wie weiter?

Die priesterlichen Dienste im Pastoralraum für die Zeit nach dem Weggang von P. Julipros sind geregelt. Nähere Informationen finden sich auf S. 17 dieser Pfarreiblattausgabe.

Voranzeige Besuch Weihbischof Josef Stübi

Weihbischof Josef Stübi wird am 25. August Menzingen und den Pastoralraum Zug Berg besuchen. Weitere Informationen finden sich auf S. 17.

Die letzte Sonntagsfiir



Wir freuen uns auf euren Besuch und Mitwirken an der letzten Sunntigsfiir zum Thema Weltreise.

Wir werden euch eine Geschichte erzählen in der es um «DIE REISE UM DIE WELT AN EINEM NACHMITTAG» geht. Wir treffen uns am Sonntag, 25. Juni 2023 um 10:15 Uhr im Pfarreizentrum. Bernadette Meienberg und Zahide Duran

Bibel teilen

Am Montag, 26. Juni um 14 Uhr ist das letzte Bibelgespräch mit Marek Stejskal vor den Sommerferien. Nach den Ferien beginnt der 14-tägliche Rhythmus wieder am 21. August.

Kirchgemeindeversammlung

Am Montag, 26. Juni (20 Uhr) findet die Kirchgemeindeversammlung statt. Die Traktanden wurden im letzten Pfarreiblatt publiziert und sind auf www.pfarrei-menzingen.ch einsehbar.

Joker-Spiele-Klub

Der letzte Spieleabend vor den Sommerferien ist am Montag 26. Juni um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum. Während den Sommerferien finden keine Spieletreffs statt.

Einladung Chinderfiir



Wir treffen uns am Samstag, 1. Juli um 9.30 Uhr in der St.-Anna-Kapelle zur letzten Chinderfiir in der Art.

Sufi und Chinderfiir

Leider wird am 25. Juni die vorläufig letzte Sunntigsfiir gefeiert. Nach den Sommerferien wird dieses Angebot für Unterstufenkinder wegen dem stets sinkenden Interesse eingestellt. Sollten sich 4–5 Familien für ein Weiterbestehen interessieren, wird gemeinsam mit ihnen eine neue Lösung gesucht.

Es ist mir ein grosses Anliegen, den Leiterinnen Sara Ferrara, Bernadette Meienberg, Severine Harms und Zahide Duran ein grosses Dankeschön mitzugeben. Viele Jahre haben sie die Sunntigsfiire mit grossem Engagement und ebenso grosser Fantasie gestaltet.

Auch das Interesse an den ökumenischen Chinderfiiren ist in den letzten Jahren stark zurückge-

gangen. Im neuen Schuljahr werden sie nur noch im reduzierten Masse angeboten. An dieser Stelle danke ich Jasmin Nussbaumer und Thomas Dubach, die sich aus dem Vorbereitungsteam zurückziehen für das tolle langjährige Engagement. P.S: Der Chileschnägg gehört selbstverständlich weiterhin zum Team.

Vor den Schulferien wird ein Flyer verschickt, auf dem die verbleibenden ökumenischen Chinderfiiren zusammen mit den Familiengottesdiensten der katholischen Kirche und dem Angebot der «Kinder in der Kirche» (KIK) der reformierten Kirche aufgeführt sind. Christof Arnold

Religionsunterricht 23–24

- 2. Klassen: Nicole Gräf (neu)
- 3. Klassen: Doris Baumann
- 4. Klassen: Marek Stejskal
- 5.–6. Klassen: Yvonne Stadelmann
- 1. Oberstufe: Irmgard Hauser
- 2.–3. Oberstufe: Reli-Werkstatt

Infoanlass

Pastoralraumreise nach Steyl

Vom 4. bis 8. September reisen wir nach Steyl. Das Klosterdorf ist der Gründungsort der Steyler Missionare. Damit Sie, liebe Teilnehmende, schon etwas mehr über diese Reise erfahren und sich gut vorbereiten können, laden wir Sie am Dienstag, 4. Juli, 19.30 Uhr, nach Unterägeri ins Pfarreihaus Sonnenhof zu einem Informationsabend ein. P. Ben Kintchimon, Urs Stierli

Familiebrugg / Krabbeltreff

Montag, 26. Juni von 9 bis 11 Uhr im Pfarreizentrum. Komm doch auch vorbei mit deinem Mami oder Papi oder Grosi. Ein feines Znüni ist vorhanden. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kontaktgruppe

Mittagstisch und Jassen

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 5. Juli um 11:45 Uhr in der Luegeten statt. Ab ca. 13:30 Uhr gibt es die Möglichkeit zum Jassen und Spielen. Anmeldungen für den Mittagstisch: Bis Dienstag, 4. Juli um 16 Uhr direkt an die Luegeten (041 757 11 11 oder info@luegeten.ch).

Seniorenkreis

Familien-Grillplausch

Am Sonntag, 9. Juli ab 12 Uhr findet das gemütliche Grillieren statt. Wir dürfen wieder bei Familie Erika und Baptist Elsener in der Schurtannen zu Gast sein. Alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auch auf Familien mit Kindern. Alle bringen das Essen selbst mit, Getränke stehen zur Verfügung.

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin KIL / RPI
Marek Stejskal, Katechet KIL / RPI
Margot Beck, Katechetin
Doris Baumann, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Juni

9.00 Eucharistiefeier mit Christof Arnold
und Pater Julipros Dolotallas
Jahresgedächtnis für Arthur Fuchs-
Lisanti
Orgel: Rosmarie Ott
Kollekte: New Tree

26. – 30. Juni

Do 9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
anschliessend Pfarreikaffee

Sonntag, 2. Juli

9.00 Kommunionfeier mit Jaqueline
Bruggisser
Orgel: Rosmarie Ott
Kollekte: Mercy Ships

3. – 7. Juli

Do 9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am Sonntag, 25. Juni wird Darion Jorin Liechi durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Tauffamilie einen frohen Taufftag.

Infoanlass

Pastoralraumreise nach Steyl

Vom 4. bis 8. September reisen wir nach Steyl. Das Klosterdorf ist der Gründungsort der Steyler Missionare. Damit Sie, liebe Teilnehmende, schon etwas mehr über diese Reise erfahren und sich gut vorbereiten können, laden wir Sie am Dienstag, 4. Juli, 19.30 Uhr, nach Unterägeri ins Pfarreiheim Sonnenhof zu einem Informationsabend ein.
P. Ben Kintchimon, Urs Stierli

Mitteilungen Pastoralraum

Voranzeige Besuch Weihbischof Josef Stübi

Weihbischof Josef Stübi wird am 25. August den Pastoralraum Zug Berg besuchen. Weitere Informationen finden sich auf S. 17 dieser Pfarreiblattausgabe.

Priesterliche Dienste – wie weiter?

Die priesterlichen Dienste im Pastoralraum für die Zeit nach dem Weggang von P. Julipros sind geregelt. Nähere Informationen finden sich auf S. 17.

Kirchgemeindeversammlung

Am Donnerstag, 29. Juni, beginnt die Kirchgemeindeversammlung um 20 Uhr im Pfarreitreff. Dazu und zum anschliessenden Apéro sind alle katholischen Einwohnerinnen und Einwohner von Neuheim eingeladen.

Traktanden:

- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Juni 2022
- 2. Verwaltungsbericht des Kirchenrates
- 3. Verwaltungsrechnung 2022
- 4. Schlussabrechnung Sanierung Sakristei
- 5. Budget 2024, Festsetzung des Steuerfusses
- 6. Kenntnisnahme Finanzplan 2025 – 2028
- 7. Nutznießungsvertrag mit Pfarrhelferpfund
- 8. Verschiedenes

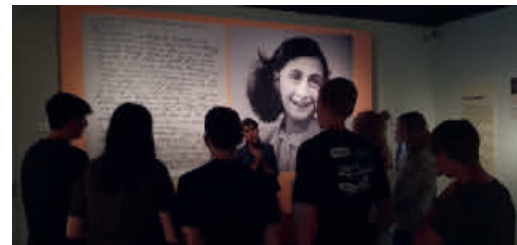
Lange Nacht der Kirchen



Für unser Programm «Neuheim tönt» brachten Sängerinnen und Sänger der Linden Singers und des Kirchenchores ihre Stimmen zum Klingen. Leo Utiger's Jazzband erfüllte den Kirchenraum mit Instrumentalklänge. Zwischen den musikalischen Vorträgen genossen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher draussen auf dem Kirchenplatz den Austausch beim Apéro. Fröhliche Stimmung und ideale Bedingungen prägten den milden Frühsommerabend. Neuheim tönte sehr vielseitig und schön. So wird die «Lange Nacht der Kirchen» bei vielen in positiver Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an alle Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker, sowie an alle Helferinnen und Helfer, die diesen bereichernden Anlass ermöglicht haben.

Fürs Pfarreiteam: Eva Maria Müller

Projekttag 3. OS



In der 3. Oberstufe in Neuheim finden Projekttage als Zusammenarbeit der Fächer Ethik/Religionen/Gemeinschaft, kurz «ERG» und oekumenischem Religionsunterricht statt. Dies ist bereichernd, da sich in beiden Fächern viele Gemeinsamkeiten finden lassen: Die Jugendlichen sollen Kompetenzen für das Leben mit verschiedenen Kulturen, Religionen, Weltanschauungen und Wertvorstellungen entwickeln. Zudem geht es darum, Möglichkeiten zu überdenken, wie ein friedliches Zusammenleben gestaltet und soziale Herausforderungen bewältigt werden können. Sie setzen sich mit Texten und Vorbildern auseinander, die die eigene Meinungsbildung fördern, zu eigenständiger Lebensgestaltung, Toleranz und aktiver Mitgestaltung der Gemeinschaft durch christliches Handeln ermutigen sollen.

Am Projekttag am Freitag, 9. Juni standen das Leben und Werk von Anne Frank auf dem Programm. Am Vormittag vertieften die Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse über dieses Mädchen und ihr berühmtes Tagebuch, das in einer Zeit brutalster Unterdrückung jüdischer Menschen entstand.

Anschliessend besuchten wir im Forum Schweizer Geschichte in Schwyz die Ausstellung «Anne Frank und die Schweiz». Die Jugendlichen erfuhren während der spannenden Führung, wie einige Mitglieder der Familie Frank gerade noch rechtzeitig in verschiedene Länder flüchten konnten. So reiste die Schwester von Annes Mutter mit ihrer Familie nach Basel, wo sie sicher waren vor dem Zugriff der Nazis. Die Begegnung mit Gegenständen, die Anne Frank persönlich gehörten, sowie das Betrachten von Bildern und Filmausschnitten über Geschehnisse der damaligen Zeit machten alle betroffen. Und immer wieder lag die Aussage in der Luft: So etwas darf nie wieder passieren...

Dieser Anlass war der letzte Projekttag dieses Schuljahres. Hoffentlich konnten die Jugendlichen spannende Eindrücke und Erfahrungen sammeln. Wir wünschen den Jugendlichen einen erfolgreichen Abschluss der obligatorischen Schulzeit, eine schöne Diplomfeier, erholsame Sommerferien und dann einen guten Start ihrer beruflichen Ausbildung oder der weiterführenden Schule. Macheds guet!

Irmgard Hauser

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Teamausflug

Am **Mittwoch, 05. Juli** findet der Mitarbeiter-Teamausflug statt. Deshalb bleibt das Sekretariat den ganzen Tag geschlossen. Im Notfall erreichen sie uns unter der Nummer 041 790 11 02.

Goldene Hochzeit

Wenn Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit feiern, lädt Sie Bischof Felix Gmür am **Samstag, 02. September um 15.00** herzlich zum Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin in Olten ein. Anschliessend bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch mit dem Bischof.

Anmeldung bis 14. August ans Kath. Pfarramt Rotkreuz, 041 790 13 83 oder pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch.

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Juni

10.30 **Buonas**, Scheune bei Marcel Schneider, Hof- und Schulschlussgottesdienst (K) Michèle Adam, Franz Hüsgen, E-Piano Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Tim Socha (alpenländische Messe von L. Mayerhofer), anschl. gemeinsames Grillieren, musikalisch begleitet vom Trio «Immerluschtig»

kein Gottesdienst in Rotkreuz

26. – 30. Juni

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsgen, Orgel Sheena Socha
Do 18.00 interkonfessionelles Friedensgebet

Samstag, 1. Juli

18.15 Gottesdienst in italienischer Sprache (E) Don Mimmo, Orgel Viswas Orler

Sonntag, 2. Juli

10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Viswas Orler

3. – 7. Juli

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

Mi 9.45 stille Anbetung in der Pfarrkirche

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag 09.00

Gottesdienst

Fr, 30.06. 17.00, Marco Riedweg

Fr, 07.07. 17.00, John Okoro

Kollekten

soziale Zwecke

25. Juni

Papstopfer

02. Juli

Gedächtnisse

Sonntag, 02. Juli, 10.15

Buholzer-Kuhn Walter & Agatha

Kuhn Elisabeth, Berchtwil

Familie Kuhn & Angehörige, Neuhaus

Fronleichnam vom 08. Juni



Kollekten Januar– Mai 2023

Institutionen

01.01. Sternsinger Missio 316.10
08.01. Epiphanieopfer 281.25
15.01. Solidaritätsfonds Mutter & Kind 232.15
22.01. Kinderheim Titlisblick Luzern 444.80
29.01. Caritas Luzern 260.00

05.02. Haus Hagar	283.80
12.02. Bistum Basel	133.85
19.02. Caritas (Erdbebenopfer)	485.20
26.02. Fastenaktion	185.80
05.03. Solidarmed	378.80
12.03. Fastenaktion	247.35
19.03. Fastenaktion/HEKS	273.65
26.03. Fastenaktion	423.50
02.04. Heilp. Schule Sonnenberg Baar	938.75
06.–09.04. Christen im Hl. Land	1'394.65
16.04. Zuwebe Baar	896.05
23.04. Kinderspitex Zentralschweiz	219.60
30.04. Kinderhilfe Sternschnuppe	205.60
07.05. St. Josefsopfer	137.40
14.05. Zuger Kant. Frauenbund	206.25
18.05. Kloster Einsiedeln	81.25
21.05. Priesterseminar St. Beat Luzern	148.35
28.05. insieme Cerebral Zug	273.95

Ministrantenaufnahme am 18. Juni



Hinweis

Den Beitrag zu «Kraft tanken in der Begegnung» finden Sie auf Seite 24.

Frohes Alter – Seniorennachmittag

Mittwoch, 28. Juni, 14.00

Zentrum Dorfmat, Verenasaal

Es findet ein Lottonachmittag statt.

Anmeldung bis 26. Juni:

B. Aregger, 079 756 60 77 oder 041 790 41 69

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 05. Juli, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Wendelinstube, 2. OG

Anmeldung bis 04. Juli: Martina Senn,

079 537 64 84 oder martina.senn91@gmail.com

Aktive Senioren

Montag, 03. Juli, 13.30

Jassen im Dreilinden

Mittwoch, 05. Juli, 14.00–17.00

Tanznachmittag im Dorfmatssaal, Eintritt 8.–

Donnerstag, 06. Juli, 12.00

Mittagstisch im Alterszentrum Dreilinden

Freitag, 07. Juli, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-zugensee.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Juni

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K)
Franzi Hüsgen, Orgel Viswas Orler

Sonntag, 25. Juni

10.30 **Buonas**, Scheune bei Marcel Schneider, Hof- und Schulschlussgottesdienst (K) Michèle Adam, Franzi Hüsgen, E-Piano Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Tim Socha (alpenländische Messe von L. Mayerhofer), anssl. gemeinsames Grillieren, musikalisch begleitet vom Trio «Immerluschtig»

26. – 30. Juni

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonfessionelles Friedensgebet

Samstag, 1. Juli

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K)
Michèle Adam, Orgel Viswas Orler

Sonntag, 2. Juli

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Simon Witzig, angeschlossen Sunntigskafi

3. – 7. Juli

Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro
Fr 8.00 Holzhäusern, ökum. Schulschlussfeier
Fr 11.00 Risch, ökum. Schulschlussfeier

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Durch die Taufe wird in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Schmidt Hendrik

Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen schönen Tag.

Wir nehmen Abschied von

Zürcher-Battaglia Angelica
Gott gib ihr den ewigen Frieden.

Hinweise

Den Beitrag zu «**Kraft tanken in der Begegnung**» finden Sie nebenan in der Spalte Meierskappel, die Beiträge «**Teamausflug**» und «**Goldene Hochzeit**» finden Sie auf Seite 23.

Frauenkontakt Risch

- **CJE Chinder-Fiir «Sommer»**
Mittwoch, 28. Juni, 15.00,
Kirche St. Verena Risch,
anschliessend Zvieri in der Rischer Stube
- **FKR Seniorennachmittag**
Donnerstag, 29. Juni, 14.00
in der Rischer Stube
- **Sonntag, 02. Juli, 11.30**
FKR Sunntigskafi, Rischer Stube

Fronleichnam vom 08. Juni



Kollekten Januar– Mai 2023

Institutionen	Fr.
07.–08.01. Epiphanieopfer	326.45
14.–15.01. Solidaritätsfonds Mutter&Kind	199.50
21.–22.01. Kinderheim Titlisblick Luzern	208.15
28.–29.01. Caritas Luzern	140.65
04.–05.02. Haus Hagar	458.90
11.–12.02. Bistum Basel	96.20
18.–19.02. Caritas (Erdbebenopfer)	351.80
25.–26.02. Fastenaktion/HEKS	313.20
04.–05.03. Solidarmed	344.80
11.–12.03. Fastenaktion	119.30
18.–19.03. Fastenaktion	336.30
25.–26.03. Fastenaktion	202.70
01.–02.04. Heilp. Schule Sonnenberg Baar	416.65
08.–10.04. Christen im Hl. Land	839.10
15.–16.04. Zuwebe Baar	316.55
22.–23.04. Kinderspitex Zentralschweiz	395.40
29.–30.04. Kinderhilfe Sternschnuppe	504.60
06.–07.05. St. Josefsopfer	77.30
13.–14.05. Zuger Kant. Frauenbund	139.90
20.–21.05. Priesterseminar St. Beat LU	209.55
27.–28.05. insieme Cerebral Zug	304.55

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugensee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Juni

10.30 **Buonas**, Scheune bei Marcel Schneider, Hof- und Schulschlussgottesdienst (K) Michèle Adam, Franzi Hüsgen, E-Piano Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Tim Socha (alpenländische Messe von L. Mayerhofer), anssl. gemeinsames Grillieren, musikalisch begleitet vom Trio «Immerluschtig»

kein Gottesdienst in Meierskappel

26. – 30. Juni

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonfessionelles Friedensgebet

Sonntag, 2. Juli

9.00 Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme (K) Michèle Adam, Franzi Hüsgen, Orgel Viswas Orler

3. – 7. Juli

Fr 9.00 Schulschlussfeier

PFARREINACHRICHTEN

Kraft tanken in der Begegnung



Mittwoch, 28. Juni, 19.00, Pfarrkirche

Wir laden Sie herzlich ein zur Begegnung mit Text und Musik. Sanft werden wir von Ursina Schibig in eine Meditation geführt.

Kirchgemeindeversammlung

An der **KGV vom 4. Juni** wurden die Jahresberichte 2022 und die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 70'796 genehmigt. Es wurde informiert über laufende Bauprojekte sowie personelle Veränderungen in der Rechnungskommission und im Kirchenrat.

Das Protokoll hängt in den Schaukästen.

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80

Niklaus Hofer, Pfarreiseelsorger 041 784 22 87

Albert Nampara, Priester 041 784 22 88

Vreni Schuler, Diakonische Mitarbeiterin

Manuela Briner, Sekretariat

Beatrice Ruckli, Sekretariat

Bruno Gaio, Sakristan

Marina Eisenhardt, Sakristanin

Nina Hübscher, Öffentlichkeitsarbeit

Regina Kelter, Erwachsenenbildung

Patrizia Brunner, Katechese

Andrea Huber, Katechese

Dominik Isch, Katechese, Jugendarbeit

Caroline Kölliker, Katechese

Carla Omlin, Katechese, Jugendarbeit

Michaela Otypka, Katechese

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Juni

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig

Sonntag, 25. Juni

9.30 **Pfarrkirche** – Weggottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Albert.
Predigt: Niklaus Hofer
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig
Mitwirkung: Weggottesdienstband anschliessend Pfarreikafi

26. – 30. Juni

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 1. Juli

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert.
Kollekte: St. Petrus Claver Schwestern

Sonntag, 2. Juli

9.30 **Weinrebenkapelle** – Chäppelifäscht mit Pater Albert und Christian Kelter.
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Weinrebenkapelle anschliessend Apéro

3. – 7. Juli

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 16.00 **Pfarrkirche** – Anbetung im Immanuel
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 24. Juni, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Josef Moos, Drälikon 27

Samstag, 1. Juli, 17.00 Uhr

Gedächtnis für Marie-Claude Pietsch-Bonvin, Cham

Aus unserer Pfarrei verstorben

Anton Bühler *1937

Olga Luthiger *1932

Taufen im Juni



Quelle: Rony Michaud auf Pixabay

Durch die Taufe wurden in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen:

Julianne Victoria Waygood, Tochter von Richard und Anette, geb. Weiner

Tobias Paul Joller, Sohn von Sabine und Ueli, geb. Keller

Chäppelifäscht



Sonntag, 2. Juli ab 9.30 Uhr

Die Chäppeli-Genossen und die Rebergpartner freuen sich, das ganze Dorf zum «Chäppelifäscht» einladen zu dürfen.

Für gutes Essen mit Risotto, Bratwürste und natürlich Chäppeli-Wy steht alles für Sie bereit. Zudem gibt es eine Führung durch den Reberg und Chäppeli-Wy zum Kaufen.

Bei schönem Wetter findet das Chäppelifäscht wie üblich auf dem Begegnungsplatz bei der

Weinrebenkapelle statt und beginnt mit dem **Gottesdienst** um 9.30 Uhr.

Bei schlechter Witterung ist der Gottesdienst in der Pfarrkirche und der Anlass findet im Foyer des Zentrums «Heinrich von Hünenberg» statt. Rebergpartner, Chäppeli-Genossen und Pfarrei Heilig Geist

Jubelpaare – Goldene Hochzeit



Liebe Jubelpaare

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie deshalb ein zum diesjährigen

Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Samstag, 2. September um 15.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Martin in Olten

Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss auch persönlich begegnen.

Felix Gmür, Bischof von Basel

Anmeldung:

Paare, die an dieser Feier teilnehmen möchten, melden sich bitte bis am 14. August bei uns auf dem Pfarramt.

Uh, war das spannend!



Am Freitag 2. Juni fand die «Lange Nacht der Kirchen» auch in Hünenberg statt. Um 18.00 Uhr kamen die ersten Gäste und legten ihre mitge-

brachten Grilladen auf den vorbereiteten Grill der Feuerschale. Märli lud mit seinem aufwändig dekorierten Märchenwagen zur Vorstellung ein. Fasziniert hörten die Kinder den Erzählungen zu und lebten die Geschichten lautstark mit. Die Verwandlungskunst des Erzählers und seine Dramaturgie lockten bald mehr Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene an, die ebenso gespannt den gruseligen Geschichten lauschten. Manch' kleiner Gast sass sogar noch bei der Vorstellung der Erwachsenen vorne dabei und wurde in den Bann gezogen. Der Abend klang gemütlich bei Gitarrenspiel und Gesang aus.

Wir danken allen, die gekommen sind und allen, die zum gelungenen Abend beigetragen haben.
Manuela Briner, Michaela Otyпка, Vreni Schuler

KONTAKT Hünenberg Kreis der Gemütlichen



Lotto- und Jassnachmittag Dienstag, 27. Juni ab 14.00 Uhr

Herzliche Einladung zu Spiel, Spass, Geselligkeit und einem feinen Zvieri im **Lindenpark Hünenberg**. Reservieren Sie sich diesen Nachmittag. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.
Kreis der Gemütlichen

Ein grosser Tag für die Erstkommunionkinder

Bei strahlendem Wetter zogen am Sonntag, 4. Juni die Erstkommunionkinder in die Kirche ein, gemeinsam mit den Liturgen und Ministranten sowie der Musikgesellschaft.

Zu Beginn des Gottesdienstes durften einige Erstkommunionkinder in ihrer Muttersprache begrüessen. Da tönte es neben Deutsch plötzlich auch Spanisch, Kroatisch und sogar Koreanisch aus dem Mikrophon. Gestärkt von den Worten der Kinder startete die Festgemeinde in den Gottesdienst und die Kinder warteten gespannt darauf, das erste Mal die Kommunion zu empfangen.

Gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien genossen alle diesen Festgottesdienst in vollen Zügen und werden den Tag sicher noch lange im Herzen tragen. Vielen Dank fürs Mitfeiern und Mittragen.



Voller Dankbarkeit schauen wir auf unser vergangenes Erstkommunionjahr zurück, die vielen wunderbaren Begegnungen, tolle Gruppen- und Familienanlässe und die gemeinsamen Feiern in der Kirche. Die Kinder – mit ihren Familien im Rücken – haben das toll gemacht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Jahr ermöglicht haben! Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Das Erstkommunion-Team und die Erstkommunionbegleiter:innen

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Juni

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig

Sonntag, 25. Juni

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
10.30 **Niederwil:** Eucharistiefeier
17.00 S. Messa

26. – 30. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
Fr 14.00 Schulmesse

Samstag, 1. Juli

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Hildegard Eberhart-Bruhlin
Robert Schneider-Hobi
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: CIOMAL Stiftung

Sonntag, 2. Juli

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier

3. – 7. Juli

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Gebetsabend
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 8. Juli

9.00 Eucharistiefeier
Erste Jahrzeit:
Annemarie Arnold
Jahrzeiten:
Edith Stocker-Vonarburg
Hans und Maria Stocker-Buzzoni
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Radio Maria

PFARREINACHRICHTEN

Kinderkirche

Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Wilerfäscht Niederwil

Am **Sonntag, 25. Juni** findet das jährliche Wilerfäscht in Niederwil statt, welches vom Kirchenchor organisiert wird. Das Fest beginnt mit dem **Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche St. Mauritius**. Die Messe wird vom Kirchenchor gesänglich mitgestaltet. Nach der Messe wird ein Apéro von der Kirchgemeinde offeriert. Danach startet der Festbetrieb mit Grilladen, Wilerkafi und feinem Kuchenbuffet. Für Gemütlichkeit sorgt eine Musik und die Kinder können sich mit Spielen vergnügen.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefoltete Mitmenschen: Mittwoch, 28. Juni, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Einladung zum Familiengottesdienst

Liebe Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse Zusammen mit euch wollen wir den Übergang von der Primarstufe in die verschiedenen Schulen der Oberstufe bewusst unter den Segen und die Führung Gottes stellen. Mit dem Thema «Ihr seid das Salz der Erde» schauen wir dankbar zurück, und hoffnungsvoll wagen wir den Blick nach vorne. Eines aber bleibt: Gott begleitet mich überall hin. Alle sind herzlich zum **Familiengottesdienst am Samstag, 1. Juli um 18.00 Uhr** in der Pfarrkirche eingeladen. Danach feiern wir mit den Jugendlichen noch bis 21.00 Uhr im Pfarreiheim weiter bei Spiel und Spass. Wir freuen uns auf DICH!

Katecheten Team der 6. Klasse

Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, den 25. Juni wird der Kirchenchor in den Messen um 09.00 und 10.30 Uhr singen.

Frauengottesdienst

Am Mittwoch, 5. Juli, um 9.00 Uhr wird der Gottesdienst von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Der Engel der Entspannung». Anschliessend sind alle zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim eingeladen.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 5. Juli findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt. Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Unter Kreis

Der «Untere Kreis» feiert am 6. Juli um 9.00 Uhr mit uns die Heilige Messe.

Planungs- und Koordinationstag

Bereits befinden wir uns in den letzten Wochen dieses Schuljahres. Wir durften viele schöne Erinnerungen mit uns nehmen und einige stehen noch vor der Tür. Nun ist die Zeit, die Planung des neuen Schuljahres und viele neue Herausforderungen warten auf uns. So beginnen wir am Mittwoch, 28. Juni unseren Planungs- und Koordinationstag der Pfarrei für das Schuljahr 2023/24. Wir starten den Tag und feiern um 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche. Dankbar legen wir alle Begegnungen, die wir in diesem Jahr in der Schule, mit den Eltern und den gemeinsamen Feiern in den Gottesdiensten hatten, in Gottes Hände. Wir danken und beten für eine segensreiche Planung und eine gute Zusammenarbeit. Besonders freuen wir uns, wenn Sie, liebe Pfarreiangehörige, im Gottesdienst mit uns feiern und uns in Ihrem Gebet mittragen.

Das Seelsorgeteam

Einsegnung Pavillon



Sonntag, 2. Juli, 10.30 Uhr

Wir freuen uns sehr, Sie zur Eröffnung des Pavillons einzuladen. Nach langer Planung und harter Arbeit ist es endlich soweit – der Pavillon steht für die vielfältige Nutzung bereit. Wir möchten diesen besonderen Anlass mit Ihnen feiern! Am Schluss des Gottesdienstes wird der Pavillon feierlich eingeweiht. Beim anschliessenden Apéro haben Sie die Gelegenheit sich mit anderen Gästen auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

CHAMPION



Am 31. Mai durfte Irène Anna Burkart im Lorenzsaal den CHAMPION-Bären für ihr soziales Engagement in der Gemeinde entgegennehmen. Wir gratulieren ihr von der Pfarrei aus ganz herzlich dazu. Seit sie in Cham wohnt – das sind über 60 Jahre – ist sie in Gemeinde und Pfarrei ehrenamtlich engagiert: in der Frauengemeinschaft, im Koordinationsteam, in der Lektorengruppe, in der Liturgiegruppe, usw. Das sind nur einige der aktuellen Engagements. Dazu kommen die früheren. So viel Einsatz ist wirklich eine Auszeichnung wert. Vielen Dank dafür und ein herzliches Vergelt's Gott. Das Seelsorgeteam

Sitzkissen und erneuerte Akustik



Die Raumakustik in unserer Kirche St. Jakob wurde seit längerem von verschiedener Seite als schwierig, als zu hallig und sogar als zu lärmig bezeichnet. Das Ingenieurbüro Imhof Akustik AG aus Speicher AR hat die Nachhallzeit bereits im Jahr 2005 gemessen und die Raumakustik für eine Kirche dieser Grössenordnung als deutlich zu lang beurteilt (Mittelwert 4.5 Sekunden). Für eine gute Sprachverständlichkeit sollte die Nachhallzeit kurz sein (etwa 1 Sekunde), für Musik und besonders Kirchenmusik sollte sie länger sein (etwa 2 bis 3 Sekunden). Die optimale Raumakustik hängt von vielen Faktoren ab: Raumgrösse, Nutzung, Anzahl anwesende Personen. Das Auslegen einer Bankpolsterung ist die einfachste Massnahme, um in der unbesetzten wie in

der besetzten Kirche eine gute Akustik zu erreichen: Mit zunehmender Personenzahl werden die Bankpolster verdeckt und dadurch unwirksam. Die Messungen nach der Auslegung der Polster ergeben ideale Werte für eine grosse Kirche mit 630 Sitzplätzen.

Ein weiterer Vorteil einer Bankpolsterung ist die Isolation gegenüber dem kalten Holzbank, was viele Kirchgänger positiv zurückmelden.

Als weitere Massnahmen wurde die Beschallungszentrale modernisiert. Die Sakristane können nun die Einstellungen mit einem mobilen Tablet vornehmen. Die Hauptlautsprecher erhielten neue Verstärkermodule, womit die Ausfallsicherheit für die nächsten Jahre deutlich verbessert werden konnte. Die akustischen Einstellungen der Beschallungsanlage wurden auf maximale Sprachverständlichkeit optimiert.

Seniorentanz

Montag, 26. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr
Pfarreiheim, Eintritt: 12.–

Das Duo Romantica werden den Tanz musikalisch gestalten. Sie sind herzlich zum nächsten Seniorentanz eingeladen.

Mittagstisch am Donnerstag



29. Juni, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln. Kaffee Fr. 1.–.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 076 443 38 58, cham@kiss-zeit.ch

Seniorenwanderung

Mittwoch, 5. Juli

Treffpunkt: 12.30 Bahnhof Cham

Abfahrt: 12.44 S1 bis Baar

Bus 280 bis Hausen a.A. Post

Wanderleitung: Martin Huber, 041 780 61 86

Route: Hausen a.A. – Hasliwald – Root D4

Wanderzeit: ca. 2 Std.

Anforderung: leicht, auf 80m/ab 90m

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Tel (segretariato) 041 767 71 40

mimmo.basile@zg.kath.ch

www.missione-italiana-zug.ch

Tel don Mimmo: 041 767 71 41

S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 24 giugno

16.00 Baar, St. Martin

Domenica, 25 giugno

10.15 Steinhausen, St. Matthias

Ricordo: Fam. de Nardellis,

Fam. Benvenuto, Fam. Cautieri, Salidu

Laurina e Antonio Gambula

17.00 Cham, St. Jakob

Ricordo: Pierina e Settimo Busico

Si festeggiano gli anniversari di matrimonio e il ricordo della Prima Comunione. Segue aperitivo dopo la Messa.

26 – 30 giugno

Ma 18.00 Zug, St. Johann

Gi 18.30 Unterägeri, Marienkirche

Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)

Sabato, 1 luglio

16.00 Baar, St. Martin

con Padre Kamil Samman, Egitto

18.15 Rotkreuz, Pfarrkirche

con Padre Kamil Samman, Egitto

Ricordo: Dalla Palma Pasquale, defunti Scicchitano

Domenica, 2 luglio

9.45 UNICA SANTA MESSA

Zug, St. Johannes (Messa bilingue con aperitivo)

3 – 7 luglio

Ma 18.00 Zug, St. Johannes

Gi 18.30 Unterägeri, Marienkirche

Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Collette maggio 2023

Diocesi S. Giuseppe	CHF 946.70
Attività Missione	CHF 430.15
Domenica delle medie	CHF 362.30
Diocesi – Seminario	CHF 248.85

Vacanze



Vi auguriamo che le prossime vacanze estive siano un momento di ristoro e di rinnovamento spirituale per voi e per le vostre famiglie.

È proficuo domandarsi qual è il senso cristiano del riposo. Questa domanda, apparentemente banale e scontata, rivela la verità del nostro spirito. Il vero riposo cristiano nasce da tre elementi; avere momenti di intimità con il Signore, offrire il servizio della carità al prossimo, vivere la speranza come compimento della promessa di Dio.

La speranza è il motore del riposo cristiano. La stanchezza spirituale nasce spesso dalla sfiducia e dello scoraggiamento che derivano dalle vicende della propria vita. La precarietà del posto di lavoro, una malattia silente che può aggravarsi con rapidità, l'inquietudine per le sorti del matrimonio di parenti o amici, sono preoccupazioni che affliggono il cuore dell'uomo portando un senso di affaticamento spirituale. Confidare nella speranza di un Dio che vuole compiere la sua promessa di salvezza attraverso la nostra storia personale, dona grande pace al cuore, perché ripone le proprie agitazioni e le proprie aspirazioni tra le braccia amorose di Dio.

Consigli utili per una vacanza da Cristiani:

- **Continua a essere cristiano anche in vacanza:** Non ci dimentichiamo di Gesù durante le vacanze. Continuiamo ad incontrarlo a Messa
- **Visita i luoghi della Fede:** Inseriamo in ogni vacanza la visita ai luoghi della fede più vicini al nostro soggiorno estivo: un santuario, una cattedrale, la città di un grande santo. È un modo semplice per insegnare ai nostri figli che il nostro cuore è con Cristo anche quando ci stiamo rilassando e divertendo.
- **Vi auguriamo delle belle e serene vacanze con tanta benedizione del Signore!**

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

25.6.–1.7.2023

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	Hl. Petrus und Hl. Paulus 19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

2.7.–8.7.2023

So	08.00 Eucharistiefeier, anschl. Kaffee und Gipfeli 10.30 Eucharistiefeier, anschl. Kaffee und Gipfeli 18.30 Nice Sunday
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	ausnahmsweise keine Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Voranzeige:

Vom 9. Juli bis 19. August entfällt die Sonntagsmesse um 10.30 Uhr. Keine Kinderkatechese in den Monaten Juli und August.

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So	08.30 Gottesdienst
Mo–Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website lassalle-haus.org)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

25.6.–1.7.2023

So	08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di, Mi, Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Do	Hochfest des hl. Petrus und hl. Paulus 09.00 Eucharistiefeier
Sa	09.00 Eucharistiefeier

2.7.–8.7.2023

	08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgertagesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

25.6.–1.7.2023

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

2.7.–8.7.2023

So	Hochfest Mariae Heimsuchung 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Sonntags

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Freitags

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Sonntag, 25. Juni

Kath. Gottesdienst aus St. Maximilian in München. ZDF, 9.30 Uhr

Dienstag, 27. Juni

Re: Pflege in Not. Ein Teufelskreis aus Personalmangel und Überlastung der Pflegekräfte bedroht das Gesundheitssystem. Deshalb fordern viele nicht nur höhere Löhne, sondern vor allem bessere Arbeitsbedingungen. Wie das funktionieren kann, zeigen Beispiele aus Deutschland und Europa. Arte, 19.40 Uhr

Mittwoch, 28. Juni

Gefangen im eigenen Körper. «44 Stunden zwischen Leben und Tod» erzählt die Geschichte von Gil Avni – einem jungen, gesunden Mann, der ohne jeden erkennbaren Anlass ins Wachkoma fällt und daraufhin über 44 Stunden gelähmt, aber bei vollem Bewusstsein im Krankenhaus lag. Im Stil des «True Case»-Genres erzählt die mitreissend gemachte Dokumentation Gils Fall nach. Arte, 22 Uhr

Donnerstag, 29. Juni

Stätten des Glaubens. Die Süleymaniye-Moschee in Istanbul wurde im Auftrag von Sultan Süleyman dem Prächtigen in den 50er Jahren des 16. Jahrhunderts erbaut und gehört zu den wichtigsten Werken des berühmten Architekten Sinan. Die Moschee ist nicht nur eines der wichtigsten Werke der ottomanischen Baukunst und eines der beeindruckendsten Gebäude der türkischen Metropole am Bosphorus, sondern auch eine lebendige Glaubensstätte, in der besonders am Freitag zahlreiche Muslime zu Allah beten. Arte, 11.13 Uhr

Montag, 3. Juli

Re: Wenn Menschen verschwinden. Jeden Tag gehen bis zu 300 Vermisstenanzeigen bei der deutschen Polizei ein. Die meisten Menschen tauchen nach wenigen Tagen wieder auf. Aber von rund drei Prozent fehlt auch nach einem Jahr jede Spur. Ein Alptraum für die Angehörigen. Das Taumeln zwischen Hoffnung und Furcht lässt sie meist auch nach Jahren nicht zur Ruhe kommen. Arte, 19.40 Uhr

Mittwoch, 5. Juli

Die Jägerin (Spielfilm FR/CH 2015). Diane Kramer begibt sich von Lausanne in der Schweiz ins französische Evian. Sie hat nur ein Ziel: den Fahrer des beige-farbenen Mercedes zu finden, der ihren Sohn tödlich

verletzt hat. Doch der Weg zur Gerechtigkeit erweist sich als nicht einfach. Diane trifft auf eine Frau, die sie in ihren Bann zieht. Arte, 20.15 Uhr

Freitag, 7. Juli

Stätten des Glaubens. Der Dom von Florenz. Mit seiner riesigen Kuppel und den weissen Marmorfassaden beherrscht der «Duomo» die Altstadt von Florenz. Er gehört zu den schönsten Kathedralen der Welt, in der grosse Renaissancemaler wie Michelangelo, Donatello und Leonardo da Vinci ihre atemberaubenden Fresken hinterliessen. Arte, 16.35 Uhr

Sternstunde Religion. Alternierend mit TV-Gottesdiensten. Jeweils Sonntag, SRF 1, 10 bis 11 Uhr

Sternstunde Philosophie. Jeweils Sonntag, SRF 1, 11 bis 12 Uhr

Radio

Sonntag, 25. Juni

Katholische Welt. Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf. Siebenschläfer und das Geheimnis Schlaf. Bayern 2, 8.05 Uhr

Evangelische Perspektiven. Mein Fahrrad, mein Glück. Beim Radeln zu sich kommen. Bayern 2, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Gottesdienst aus Leuggern AG. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ein Wort aus der Bibel. Ausgewählte Textlesungen aus der Bibel, auch aus neuen Bibelübersetzungen, Hörbuchproduktionen. Jeweils Sonntag, Radio SRF 2 Kultur, 7.05 Uhr

Stichwort Religion. Jeweils Sonntag, Radio SRF 1, 9.30 Uhr

Perspektiven. Der wöchentliche Podcast rund um Glaube, Religion und Spiritualität. Wir erzählen, erklären, debattieren und sinnieren. Immer nah am Menschen. Jeweils Sonntag, Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Liturgie

Sonntag, 25. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesjahr A). Erste Lesung: Jer 20,10-13; Zweite Lesung: Röm 5,12-15; Ev: Mt 10,26-33

Sonntag, 2. Juli

13. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesjahr A). Erste Lesung: 2 Kön 4,8-11.14-16a; Zweite Lesung: Röm 6,3-4.8-11; Ev: Mt 10,37-42

FILMTIPP

Igor Levit – No Fear

Der Ausnahmepianist Igor Levit wagt sich nicht nur musikalisch immer wieder auf neues Terrain, sondern positioniert sich auch politisch mit einer dezidierten Meinung.

Regina Schillings Dokumentarfilm verbindet diese beiden Seiten Levits gekonnt und präsentiert uns einen faszinierenden Menschen. Einen, der sich einlässt – und zwar mit Haut und Haar. Deshalb ist Levit auch ein so brillanter Musiker, er ist empathisch.

Seine Empathiefähigkeit wird auch in den langen Konzertsequenzen deutlich, wo die Kamera ganz nahe am Pianisten bleibt und zeigt, wie er die Tasten streichelt, dann heftig das Pedal tritt, wie er schwitzt und atmet, wie er mit der Musik leidet und sie genießt. Keine Angst, scheint der Film zu rufen, traut euch, euch einzulassen!

Natalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> **Kinostart Deutschschweiz: 8. Juni**



Quelle: © Vmca Film

Hinweise

Gottesdienste

Hat (christliche) Ethik in der Politik Platz?

CityKircheZug. Gottesdienst mit Ständerat Matthias Michel als Gastprediger. Er schreibt: «Als Gläubiger und als Politiker befasse ich mich mit Werten: Der Glaube – sowohl der christliche als auch ein anderer – beinhaltet Werte. Unser Staatswesen beruht auf Grundwerten, die in der Verfassung und in Gesetzen zum Ausdruck kommen. Wie sehe ich dieses Spannungsverhältnis zwischen Glauben und Recht?» Liturgie: Pfarrer Hans-Jörg Riwar. So, 25.6., 9.30 Uhr, ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 2 juillet, à 11h30, Liebfrauenkapelle, Zoug.

Hi. Messe in polnischer Sprache, So, 2.7., 17.00 Uhr, Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Veranstaltungen

Baba Roga – Musikalisches Sommermenü à la Balkanaise.

Musik und Wort mit Faruk Muslijevic (Akkordeon), Roko Jurcevic (Gitarre), Arthur Furrer (Bass), Christoph Müller (Drums & Percussion), Lesungen: Pfr. Volker Bleil. So, 25.6., 17.15 Uhr, Klosterkirche Kappel.

Abend in Stille. 3x25 Minuten Sitzen in Stille, Gehmeditationen, Impuls, Mantra, Gebet. Leitung: Bernhard Lenfers Grünenfelder, Seelsorger und Kontemplationslehrer via integralis. Keine Anmeldung erforderlich. Do, 29.6., 19.30–21.15 Uhr, Kirche St. Johannes, Zug.

Handauflegen. CityKircheZug. Frauen und Männer sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 4.7., 15–18 Uhr, ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 4.7. (jeden 1. Di im Monat), 17.30–19.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug.

>Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

«Farbe – Klang – Wort». Begegnung vor Ort zum 100. Geburtstag der Zuger Künstlerin Maria Hafner zum Thema «Engel» (Acrylbilder, 60x70 cm und ein grosses Rollbild, 131 x 183 cm). Wort: Bernhard Lenfers Grünenfelder, Musik: Harfenensemble. Do, 6.7., 19 Uhr, Schutzengelkapelle, Allmendstrasse 1 (Ecke Chamerstrasse), Zug. Anschliessend besteht die Möglichkeit vor Ort bei einem Apéro über Kunst und Musik ins Gespräch zu kommen.

Zuger TrauerCafé. Der Trauer Raum geben. Fr, 7.7. (jeden 1. Fr im Monat), 16–18 Uhr, ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug.

>Kontakt: Roland Wermuth, 041 399 42 63 od. Palliativ Zug, 041 748 42 61

Lassalle-Wandertag. Glarus: Leglerhütte ab Stausee Garichti (Rundwanderung). Planung/Durchführung: Katarina Kelso. Lassalle-Haus-Kursleitende laufen mit, geben spirituelle Impulse und leiten auf Teilstrecken zu gemeinsamem Gehen im Schweigen an. Aufstieg/Abstieg: ca. 730 HM, Zeitbedarf: ca. 4 ½ Std. Kurskosten: CHF 30.–, Sa, 8.7., Anmeldung: info@lassalle-haus.org.

THEO-BASIC

DAS CHRISTENTUM UND SEINE WIRKUNGEN

Nicht nur Kirchen, Klosteranlagen und Gipfelkreuze zeugen von der christlichen Prägung Europas, die Umwelt ist viel stärker durchdrungen von christlichen Symbolen und Zeugnissen. Ein Kurs für alle, die verstehen möchten, was Gebäude, Kunstwerke und Gegenstände aussagen, welchen Überzeugungen sie eine Gestalt geben, und in welchem Licht sie den christlichen Gott erscheinen lassen. Drei digitale Einheiten und eine Erkundungstour in Zürich, CHF 129.– für alle vier Kurseinheiten. Digital: Mi, 30.8., 16.15–18.00 Uhr, Mi, 13.9., 16.15–18.00 Uhr, Mi, 4.10., 16.15–18.00 Uhr. In Zürich vor Ort (Erkundungstour): 20.9., 13–18 Uhr. Anmeldung/Informationen: www.tbi-zh.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 28/29 2023 (9.7.–22.7.2023): 23. Juni
Nr. 30/31 2023 (23.7.–5.8.2023): 7. Juli
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zg.kath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITUNG FACHSTELLEN UND DIAKONIE

Sandra Dietschi, T 041 767 71 27,
sandra.dietschi@zg.kath.ch
Sekretariat: T 041 767 71 25

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter, T 041 767 71 29,
arnold.landtwing@zg.kath.ch
Bernadette Thalman, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalman@zg.kath.ch, T 041 767 71 47
Marianne Bolt, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Silvana Pisaturo, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkeh@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth, T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Johannes Utters, T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21, karin.schmitz@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch



Quelle: Marianne Bolt

Einmalig und vergänglich

Jede Sekunde des Jahres
hat ihre eigene Schönheit
und erschafft ein nie zuvor gesehenes Bild,
das man nie wieder erblicken wird.

(Arthur Schopenhauer, 1788–1860)

AZA
6302 Zug
Post CH AG



Pfarreiblatt des Kt. Zug

Retouren an:
Kalt Medien AG
Postfach 7533